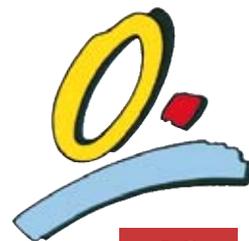




OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 23. März 2017

12

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.15 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.15 Uhr

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe

Bad Rappenau 07264/91760

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei

Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



Ein Hauch von Frühling ...

Der ideale Hund

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit.

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen Sie dafür sorgen!



Sommerzeit 2017

Am kommenden Wochenende beginnt die Sommerzeit.

So wird's gemacht:

Am Sonntag, 26. März 2017, um 2.00 Uhr nachts, wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, die Nacht ist also eine Stunde kürzer.



Erst im Herbst, am 29. Oktober 2017, werden die Uhren in der Europäischen Union wieder um eine Stunde zurückgestellt, die Normalzeit (Winterzeit) beginnt. Die Uhr muss dafür am letzten Sonntag im Oktober um 1 Stunde zurückgestellt werden.

Jahrbuch „Obrigheim – gestern und heute“ erschienen

Der Heimatverein und die Gemeinde Obrigheim hatten am Montagabend eingeladen zur Präsentation des Jahrbuches 2016. Mit diesem Büchlein wollen wir wieder einen Jahresrückblick und einen Blick in die Geschichte unserer Gemeinde geben.

Erhältlich ist das Jahrbuch 2016 ab sofort für 5,00 € bei folgenden Stellen:

BürgerBüro im Rathaus und Lebensmittelgeschäft „Elsasser“ in Asbach

Infolge des Redaktionsschlusses veröffentlichen wir den ausführlichen Bericht über die Jahrbuchpräsentation erst im nächsten Nachrichtenblatt.

Hier das Inhaltsverzeichnis des Jahrbuches 2016:

- Vorwort
- Obrigheimer Chronik 2016 von *Alexander Roller*
- Ein Rückblick auf 70 Jahre Gemeinderat von *Karl Heinz Nesper*
- Historikertag des Landeskreises in Obrigheim von *Claus-Peter Jordan*
- Die Obrigheimer Mühlen von *Dr. Sebastian Parzer*
- Der Mörtelsteiner Militärverein im Kaiserreich von *Markus M. Wieland*
- Vor 110 Jahren Gründung einer landwirtschaftlichen Genossenschaft von *Karl Heinz Nesper*
- Von Italien über Berlin nach Obrigheim: das Schicksal von Attilio Iori von *Dorothee Roos*
- Die Fahrradhandlung Richard Schneider von *Karl Heinz Nesper*
- Vor 60 Jahren kamen die ersten italienischen Gastarbeiter nach Deutschland von *Heiko Schattauer*
- Die Entwicklung der Gemeinde Obrigheim in der Zeit von Bürgermeister Ernst Ertl von *Karl Heinz Nesper*
- Ausstellung zum 100. Geburtstag von Ernst Ertl eröffnet von *Claus-Peter Jordan*
- Heimatverein widmet dem 70. Jahrestag der Vertreibung eine Ausstellung von *Dorothee Lindenberg*
- In alten Zeitungen aufgelesen: Was geschah ...? von *Karl Heinz Nesper*
- Horst Keller mit Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege ausgezeichnet von *Karl Heinz Nesper*
- Ute Stieglitz erhielt Landesehrennadel von *Achim Haag*
- Obrigheim musste sich von den Ordensschwwestern trennen von *Claus-Peter Jordan*
- Karl Heinz Nesper mit Europamedaille in Gold geehrt von *Dorothee Lindenberg*
- Karl Heinz Nesper nach 41 Jahren aus dem Gemeinderat verabschiedet von *Claus-Peter Jordan*
- Zum Gedenken an Pfarrer Rudolf Hauck von *Achim Walter*
- Zum Gedenken an Pfarrer Gerhard Hönig von *Achim Walter*
- Zum Gedenken an Realschulrektor Hans Adam Ziegler von *Michael Lagler*
- Die 25. Ausgabe des Obrigheimer Jahrbuchs vorgestellt von *Claus-Peter Jordan*
- 25 Jahre Obrigheimer Jahrbuch 1991-2015 von *Karl Heinz Nesper*
- Die Aufgaben von Rennes-Métropole von *Karl Heinz Nesper*
- Aus dem Reaktorherz wurden Kuchenstücke von *Heiko Schattauer*
- Hinweistafel des GEO-Naturparks „Mörtelsteiner Steinbrüche“ von *Claus-Peter Jordan*
- „Platz der Heimat“ in Obrigheim – symbolischer erster Spatenstich von *Claus-Peter Jordan*
- Asbach feiert 25. Dorffest von *Achim Haag*
- Fasching – eine gefährliche Zeit für das Bürgermeisteramt von *Claus-Peter Jordan*
- Neues Fahrzeug der Feuerwehr übergeben von *Claus-Peter Jordan*
- Offizieller Startschuss zur Erschließung des restlichen Wohngebiets „Liebold“ von *Claus-Peter Jordan*
- Historischer Ortsrundgang durch Mörtelstein von *Claus-Peter Jordan*
- Gemeinschaftsschule in Obrigheim ab dem Schuljahr 2016/17 von *Claus-Peter Jordan*
- Realschule und KZ-Gedenkstätte schließen Partnerschaft von *Dorothee Roos*
- Evangelischer Kindergarten Obrigheim feierte 125-jähriges Bestehen von *Achim Haag*
- 70 Jahre CDU Obrigheim von *Karl Heinz Nesper*
- 120 Jahre Kraftsport in Obrigheim von *Edmund Ehrmann*
- Vor 20 Jahren: Bronzemedaille für Oliver Caruso bei Olympiade von *Roland Karle*
- Großer Empfang für Nico Müller von *Claus-Peter Jordan*
- Sportlerehrung von *Claus-Peter Jordan*
- Die Jubelkonfirmanden 2016
- Berichte und Zahlen aus der Verwaltung
- Der Heimatverein informiert: Rückblick auf das Jahr 2016 von *Karl Heinz Nesper*



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Offenlegung der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Obrigheim

Aufgrund von § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg liegt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in der Zeit vom 24. März 2017 bis einschließlich 3. April 2017 im Rathaus, Zimmer 112, während der üblichen Sprechzeiten, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16. März 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.006.030 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendung von	11.896.590 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	109.440 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	109.440 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.536.330 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	10.827.220 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	709.110 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.601.400 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.394.100 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-792.700 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-83.590 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	183.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-183.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-266.890 €

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 0,- Euro.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.250.000,- Euro.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.300.000 Euro.

§ 5

Steuersätze

Für die Realsteuern gilt die Hebesatzsatzung der Gemeinde vom 15. November 2007.

Nachrichtlich: Die Steuersätze (Hebesätze) betragen

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge; 330 v. H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. 290 v.H.

Obrigheim, 16. März 2017
gez. **Walter**, Bürgermeister

Neuer Reisepass seit 1.3.2017

Seit dem 1.3.2017 gibt es eine neue Reisepassgeneration. Ab diesem Zeitpunkt beantragte Reisepässe werden in einem neuen Design mit neuen Sicherheitsmerkmalen ausgegeben.

Das neue Design



Neues Sicherheitsdesign

- Flexible Passdecke
- Passkarte aus Polycarbonat
- Fenster mit Linsenstruktur und Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers
- Neues Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen
- Mehrfarbiger Nähfaden

Seit 1. März 2017 gelten folgende Gebührensätze
für Antragsteller unter 24 Jahren 37,50 Euro (Laufzeit 6 Jahre)
für Antragsteller über 24 Jahren 60,00 Euro (Laufzeit 10 Jahre)

Infos vom Bürgerbüro

Führungszeugnis online im Internet beantragen

Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister unmittelbar beim Bundesamt für Justiz (BfJ) über ein Online-Portal zu beantragen.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt.

Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden. Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13,00 Euro pro Führungszeugnis erhoben.

Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Website des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Informationen zur Glasentsorgung

Flaschen und Konservengläser tragen zwar den grünen Punkt, gehören aber trotzdem nicht in den gelben Sack.

Entsorgungsweg: Glascontainer

Die Sammlung und Verwertung erfolgt getrennt nach Braun-, Grün- und Weißglas.

Blaues Glas und Kosmetikflaschen gehören zum Grünglas.

Bitte halten Sie sich an die Einwurfzeiten, diese sind an den Containern angebracht.

Nicht in die Glascontainer gehören

- Spiegelglas und feuerfestes Glas: in kleinen Mengen in die Restmülltonne
- Scheibenglas

Scheibenglas, größere Mengen Spiegelglas, feuerfestes Glas:

Selbstanlieferung mit gültigem Berechtigungsnachweis zum Wertstoffhof in Mosbach oder zum Wertstoffhof mit Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen.

Weitere Informationen unter www.awn-online.de

Informationen zum Landesfamilienpass

Was ist der Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes. Er wurde im Jahr 1979 im Rahmen des „Programms zur Förderung der Familie“ eingeführt.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, Alleinerziehende (die nicht in eheähnlicher Gemeinschaft leben), die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H., Familien, die Hartz-IV- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, können einen Landesfamilienpass erhalten.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum Landesfamilienpass.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20-mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an. Diese Angebote müssen ggfs. vor Ort erfragt werden.

Wozu benötige ich die Gutscheinkarte zum Landesfamilienpass?

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr erneut bei der zuständigen Stelle Ihrer Stadt oder Gemeinde abholen müssen, enthält Wertmarken für staatliche Einrichtungen, nicht staatliche Einrichtungen und Wertmarken für sonstige Objekte.

Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die staatlichen Schlösser und Gärten sowie die staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in die benannte Einrichtung.

Mit den Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ können Sie die anderen Schlösser, Gärten und Museen - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen informieren Sie sich bitte vorher, ob auch dort der Eintritt kostenfrei ist.

Können auch Objekte ohne Gutscheinkarten besucht werden?

Bei Vorlage des Landesfamilienpasses können Sie die folgenden Einrichtungen und Museen auch ohne Gutscheine kostenfrei besuchen:

- das Deutsche Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- das Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- das Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- die historische Stadtführung in Esslingen (donnerstags um 17.00 Uhr)

- die Stadtführungen in Besigheim
- das Schmuckmuseum Pforzheim
- das Kraichtaler Museum
- das naturkundliche Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- der Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- die Stadtbücherei Waiblingen
- das Römermuseum Osterburken

Was ist sonst noch wichtig?

Wir empfehlen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren.

Besondere Attraktionen 2017

Das Porsche-Museum in Stuttgart gewährt Passinhabern auch 2017 wieder einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte ist an einem Tag im Januar und im November gültig.

Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ermöglicht an einem frei wählbaren Tag im Januar, Februar oder November einen kostenfreien Eintritt.

Die drei großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park Rust, der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn und der Freizeitpark Ravensburger Spieleland bieten Inhabern eines Landesfamilienpasses an bestimmten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 10. September, beim Erlebnispark Tripsdrill sind dies der 14. Mai und der 10. September und beim Ravensburger Spieleland der 20. und 21. Mai.

Das Römermuseum Güglingen gewährt den Inhabern des Landesfamilienpasses ab diesem Jahr anstelle der bislang geltenden 50 Prozent Ermäßigung nun vollständig kostenlosen Eintritt. Dies schließt die kostenlose Teilnahme an den regelmäßigen Führungen ein.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste der nicht staatlichen Anbieter finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpasse.

Mit der Gutscheinkarte 2017 kann kostenfrei besucht werden

- das Schloss Heidelberg
- das Technoseum in Mannheim
- das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- das Deutschesordensmuseum in Bad Mergentheim
- die staatlichen Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg)
- das Freilichtmuseum Beuren
- das Oberschwäbische Museumsdorf Kümbach
- die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim (1.6. - 15.9.)
- das Deutsche Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- das Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- das Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- die historische Stadtführung in Esslingen
- die Stadtführungen in Besigheim
- das Schmuckmuseum Pforzheim
- das Badische Bäckereimuseum in Kraichtal
- das Deutsche Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- das Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- das Naturkundliche Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- der Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- die Stadtbücherei Waiblingen
- das Römermuseum in Güglingen

Ermäßigten Eintritt erhält man im

- zoologisch-botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühenden Barock“ in Ludwigsburg
- Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Wildkatzenwelt Stromberg
- Sealife Konstanz
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histortainment Park Adventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim

- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technik Museum Sinsheim
- Pfänderbahn Bregenz
- Planetarium - Sternwarte Laupheim
- Naturtheater Renningen
- LaLo-Center Heidenheim
- Hallenbad/Freibad Korb
- Miniaturgolfanlage Sickenhausen
- Experimenta Heilbronn
- Odenwälder Freilandmuseum

Terminvormerkung für ehrenamtlich Engagierte

Der Kreis sagt am 16. Mai wieder Danke

Das inzwischen 9. Ehrenamtsevent findet dieses Jahr am Dienstag, 16. Mai um 19.00 Uhr in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Diesen Termin sollten sich ehrenamtlich Engagierte schon einmal vormerken. Denn an diesem Abend sagt der Neckar-Odenwald-Kreis wieder Danke an alle, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen und Initiativen einbringen. Neben der Begegnung mit Gleichgesinnten bietet der Abend ein buntes Unterhaltungsprogramm. Informationen zur Anmeldung werden rechtzeitig veröffentlicht.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Schul- und Gemeindebücherei

**Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim,
Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764**

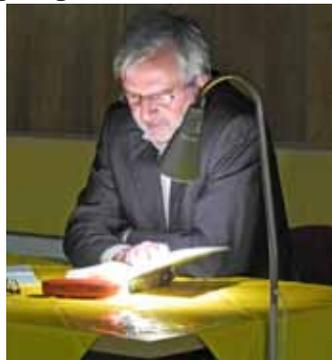


Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gelungene Lesung mit Wolfgang Burger

Am 14.3.2017 fanden sich rund 30 Krimifreunde in der Aula der Realschule ein, um Neues aus der Alexander-Gerlach-Reihe zu erfahren. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Büchereileiterin Frau Gailing begann der Autor bei gedämpftem Licht und in einer gemütlichen Atmosphäre aus seinem neuen Buch „Schlaf, Engelchen, schlaf“ zu lesen. Die Besucher hörten gespannt seinen Worten und immer wieder war ein Lachen zu hören, denn das Buch ist nicht nur spannend, sondern auch mit Humor geschrieben.



Während der Pause bestand die Möglichkeit, die Schul- und Gemeindebücherei zu besuchen oder am Büchertisch, welcher von der Buchhandlung Kindler aus Mosbach präsentiert wurde, das ein oder andere Buch aus der Alexander-Gerlach-Reihe zu erwerben und dies am Ende der Lesung signieren zu lassen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, sodass sich die Krimifreunde nach der Lesung gestärkt und aktiv an der anschließenden Gesprächsrunde beteiligen konnten, die Herr Burger eröffnete. Es wurden ihm allerlei Fragen über das „Schreiben“ gestellt, die er mit Freude beantwortete.

Abschließend bedankte sich Frau Gailing für den gelungenen Abend und überreichte Herrn Burger ein Präsent und eröffnete die „Autogrammstunde“.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Mühlbach

Wasserversorgungsgruppe

Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2017 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. April 2017 fällig. Wir möchten Sie bitten den Abschlagsbetrag zum 1. April 2017 zu bezahlen. Die für das Jahr 2017 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2016 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.

Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen dienstags bis 9.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald

Informationsveranstaltung am 27. März

Der eigene Internetauftritt - eine Chance für Vereine

Die Präsenz im Internet gehört mittlerweile für viele ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine zur Selbstverständlichkeit. Diejenigen, die noch keinen eigenen Internetauftritt haben, denken zumindest darüber nach. Doch wie sollten die Seiten aussehen? Welche praktikablen Wege gibt es, eine erfolgreiche Website zu realisieren und dauerhaft zu betreiben? Was gilt es hinsichtlich Designs, Inhalten, Funktionen und Organisation zu bedenken und worauf sollte geachtet werden? Diese und weitere Aspekte einer erfolgreichen Internetpräsenz sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald am Montag, 27. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ in Heidersbach erläutert und vertieft werden. Felicitas Zemelka wird im Rahmen ihres Vortrages „Der eigene Internetauftritt - eine Chance für Vereine“ praxisgerecht erläutern, welche Informationen auf einer Webseite unbedingt enthalten sein sollten, welche Sinn machen und von welchen Inhalten besser Abstand genommen werden sollte. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter 06261/84-2500 oder

E-Mail: ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Tagesmutter oder -vater in Obrigheim gesucht

Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes sucht für zwei Kinder aus Obrigheim-Mörtelstein im Alter von einem und zwei Jahren sowie für den im Mai erwarteten Säugling eine engagierte und zuverlässige Betreuungsperson im Haushalt der Familie an drei Vor- bzw. Nachmittagen. Grundvoraussetzung ist Freude am Umgang mit Kindern. Ein spezieller Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen bereitet auf diese sinnvolle und erfüllende Beschäftigungsmöglichkeit vor. Weitere unverbindliche Informationen erteilt Sandra Egenberger vom Landratsamt unter Tel. 06261/84-2105.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis sucht Tagesmütter, Tagesväter und Pflegefamilien

Informationsveranstaltung am 6. April in Mosbach

Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes sucht aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche vorübergehend oder langfristig in Vollzeitpflege, bei kurzfristigen Notlagen in Bereitschaftspflege oder stundenweise im Rahmen der Kindertagespflege aufzunehmen. Darüber hinaus werden gezielt Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer gesucht. Einen ersten Überblick über die Möglichkeiten, sich im Rahmen der Pflegekinderhilfe zu engagieren, geben Fachkräfte des Jugendamtes am Donnerstag, 6. April in einer kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltung.

Die Veranstaltung findet von 18.00 bis 20.00 Uhr in Gebäude 4 des Landratsamtes, Neckarelzer Str. 5, in Mosbach statt.

Um vorherige Anmeldung unter Tel. 06261/84 2123 oder 06281/5212 2126 wird gebeten.

Aufstallungspflicht von Geflügel im Neckar-Odenwald-Kreis läuft aus - Entfallene Stallpflicht nicht als Entwarnung werten

Die aufgrund der Vogelgrippe verhängte Aufstallungspflicht für Geflügel wird im Neckar-Odenwald-Kreis nicht über heute, 15. März hinaus fortgesetzt. Grund ist die in Nordbaden unerwartet günstige Seuchensituation. Auch im Neckar-Odenwald-Kreis wurde das H5N8 Virus bisher nicht nachgewiesen. Nach neuer Bewertung der Risikolage durch das Landwirtschaftsministerium in Stuttgart war somit nun eine weitere Lockerung möglich. Lediglich in der Bodenseeregion, an Rhein, Main und Donau wird die Aufstallung von Geflügel in Baden-Württemberg fortgesetzt. Unabhängig davon gelten erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen der Geflügelpestverordnung im ganzen Bundesgebiet bis 20. Mai weiter. Dazu zählen insbesondere die Erfassung verendeter Tiere und der gelegten Eier im Bestandsregister, Zutrittsbeschränkungen und die Verwendung von Schutzkleidung.

Anders als in Baden-Württemberg breitet sich die Seuche im Bundesgebiet allerdings weiter aus. Inzwischen sind alle Bundesländer betroffen. Fälle in Südhessen und in der Stadt Stadtprozelten im benachbarten bayerischen Landkreis Miltenberg zeigen, dass sich auch im Neckar-Odenwald-Kreis die Situation jederzeit ändern kann. Insgesamt sollten Geflügelhalter die entfallene Stallpflicht also nicht als Entwarnung werten. Der Fachdienst Veterinärwesen wird seine Bemühungen mit der Untersuchung von tot aufgefundenen Wasser-

und Greifvögeln fortsetzen und auf die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen weiterhin achten.

Vom 18. November 2016 bis 31. Januar 2017 war vorsorglich ein landkreisweites Aufstallungsgebot verhängt worden, welches ab Februar bereits risikoorientiert auf eine Zone 500 Meter beidseits des Neckars reduziert werden konnte.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Beruflicher Wiedereinstieg

Monatliche Telefonsprechzeit: nächster Termin 6. April

Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim an: Anna Schuster und Elke Axtmann, die Wiedereinstiegsberaterinnen der Arbeitsagentur, stehen einmal im Monat Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort.

Anna Schuster ist zuständig für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe, Elke Axtmann für die Kreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber.

Die nächste Telefonsprechzeit findet am 6. April 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Anna Schuster ist unter Tel. 0791/9758-112 und Elke Axtmann unter 06261/89224 zu erreichen.

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen

Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen.

Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben.

Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nicht erwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

Versichert sind Personen - nicht aber Sachschäden

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de à „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden. Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ à „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

UKBW-Service Center: Tel. 0711/9321-0 und Tel. 0721/6098-0

Bahn- und Busverkehr im Landkreis

Baustelle bedingt umfangreiche Änderungen

Ein poröser Fels und große Hohlräume unter der Bahnstrecke zwischen Neckarelz und Binau machen der DB AG zu schaffen. Seit Herbst 2016 wird an der Sicherung des Felshanges, auf der die Bahntrasse verläuft, gearbeitet. Zur Beseitigung der Gefahrenstelle werden von April bis Dezember 2017 Arbeiten an der Bahnstrecke ausgeführt, die einen einseitigen Betrieb zur Folge haben. Erst

ab Zwingenberg geht es dann zweigleisig weiter. Deshalb können nicht so viele Züge wie gewohnt fahren. Das führt zu erheblichen Einschränkungen bzw. Änderungen im Fahrplan der Bahn ab dem 3. April.

Regionalexpress: Der Regionalexpress zwischen Heilbronn und Mannheim fährt nahezu unverändert zu der bekannten Zeit, Veränderungen gibt es nur im Minutenbereich. Von und nach Mosbach besteht weiterhin der übliche Anschluss über die Stadtbahn. Der Regionalexpress hält jedoch auf seiner Fahrt in Richtung Mannheim nicht in Eberbach. In der Gegenrichtung muss der Halt in Neckarsulm entfallen.

S-Bahn-Linie I: Die S1 verkehrt zwischen Mannheim und Eberbach unverändert. Ab Eberbach in Richtung Osterburken fährt sie jedoch 15 Minuten später. Neckarelz wird zur Minute 01 erreicht, Osterburken zur Minute 40. Als Folge davon wird in Neckarelz die Stadtbahn in Richtung Heilbronn nicht erreicht, in Osterburken entfällt der direkte Anschluss in Richtung Würzburg. In beiden Fällen sind Wartezeiten von fast einer Stunde bis zum nächsten Zug in Kauf zu nehmen. In der Gegenrichtung fährt die S1 früher in Osterburken ab, sie beginnt dort zur Minute 25, also ca. elf Minuten früher als bisher. In Neckarelz fährt sie zur Minute 02 in Richtung Mannheim ab. Ab Eberbach verkehrt sie wieder nach dem normalen Fahrplan bis Mannheim und weiter in die Pfalz. Auch in dieser Richtung sind die direkten Übergänge in Osterburken aus Richtung Würzburg und in Neckarelz aus Richtung Heilbronn nicht mehr möglich.

Die Züge der S1 halten zwischen 8.00 und 22.00 Uhr auf ihrer Fahrt von Eberbach nach Neckarelz nicht in Binau.

S-Bahn-Linie II: Die S2, die normalerweise stündlich von und bis Mosbach fährt, verkehrt während der Bauzeit nur noch zweistündlich von und bis Neckarelz und zwar in den ungeraden Stunden. Der Fahrplan zwischen Mannheim und Eberbach bleibt unverändert. Von Eberbach bis Neckarelz fährt die S-Bahn etwa elf Minuten später, sie hält an allen Stationen und kommt in Neckarelz zur Minute 28 an. In Richtung Mosbach besteht Anschluss mit der Stadtbahn, die in Neckarelz zur Minute 34 abfährt. In den geraden Stunden fährt ab Eberbach ein Bus, der jedoch eine längere Fahrtzeit hat und in Neckarelz erst zur Minute 47 ankommt, in Mosbach zur Minute 57, also z.B. um 10.57 Uhr. In der Gegenrichtung beginnt die S2 in Neckarelz zur Minute 38 in den ungeraden Stunden, z.B. um 9.38 Uhr. Auf der Fahrt in Richtung Eberbach hält die S2 nicht in Binau und Neckargerach. Zwingenberg wird zur Minute 47 erreicht, ab Eberbach fährt die S2 wieder im üblichen Fahrplan. Von Mosbach her besteht Anschluss über die Stadtbahn, die zur Minute 20 in Mosbach abfährt. In der geraden Stunde fährt ein Bus, der in Mosbach zur Minute 05 beginnt, in Neckarelz zur Minute 15, z.B. 10.15 Uhr, und alle Orte bis Eberbach bedient.

Schülerzüge und Berufsverkehr: Im morgendlichen Verkehr bis etwa 8.00 Uhr fahren die Züge im Neckar-Odenwald-Kreis während der Bauzeit in einer veränderten Zeitlage. Bestehen bleibt der Schülerzug ab Mosbach in Richtung Osterburken, der nun allerdings zwei Minuten später abfährt, er startet in Neckarelz um 7.12 Uhr und erreicht Osterburken wie gewohnt um 7.51 Uhr. Die meisten Züge am frühen Morgen fahren früher ab, bzw. kommen aus Richtung Heidelberg später an. Die Sprinter-S-Bahn Osterburken-Heidelberg entfällt, dafür fährt eine S-Bahn mit Halt an allen Stationen in veränderter Zeitlage, Abfahrt in Osterburken ist um 5.49 Uhr.

Stadtbahn: Die Züge der Stadtbahn fahren unverändert nach dem bekannten Fahrplan zwischen Heilbronn und Mosbach, auch die Pendelverkehre zwischen Neckarelz und Mosbach bleiben unverändert bestehen.

Westfrankenbahn: Die Westfrankenbahn Seckach-Walldürn-Miltenberg wird einige Fahrten anpassen, insbesondere in den Berufsverkehrszeiten am Morgen und am Abend, sodass die Übergänge in Seckach keine allzu langen Wartezeiten verursachen.

Busverkehr: In Neckarelz und Osterburken sind die Busverkehre im Normalfall auf die Ankünfte und Abfahrten der S-Bahnen ausgerichtet. Durch die großen Veränderungen bei den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der S-Bahn sind die Übergänge in vielen Fällen nicht mehr gewährleistet.

Die Busunternehmen im Landkreis erarbeiten derzeit ein Konzept, um zumindest die wichtigsten Übergänge weiterhin zu gewährleisten. Für Osterburken bedeutet dies, dass viele Busse früher starten müssen, um die S-Bahn zu erreichen. In der Gegenrichtung müssen Busse warten, um die Anschlüsse aus Heidelberg und Mosbach aufzunehmen. Besonders schwierig ist die Situation in Neckarelz, wo neben der S-Bahn auch noch die Stadtbahn verkehrt. Da deren Fahrplan unverändert bleibt, würde eine einseitige Verschiebung in Richtung S-Bahn den Anschlussverlust für die Fahrgäste von und

zur Stadtbahn bedeuten. Auch hier arbeitet das Busunternehmen an einer Lösung, um zumindest im Berufsverkehr größere Härten zu vermeiden.

Fahrplanauskunft: Aktuell sind die veränderten Fahrzeiten des Schienenverkehrs bereits über die Onlineauskünfte der Bahn, des Landes Baden-Württemberg und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar abzurufen. Beginn der Veränderung ist der 3. April. Auf der Homepage der Stadt Mosbach steht eine Zusammenstellung der Zugfahrpläne Osterburken-Zwingenberg und Mosbach-Mannheim zum Download bereit.



Arbeitskreis Asyl

Hausaufgabenbetreuung und Patenschaften

Bei der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe im Rathaus wurde das Thema Hausaufgabenbetreuung intensiv diskutiert. Nach wie vor ist noch Bedarf an regelmäßiger Unterstützung für die Kinder unserer hier im Ort lebenden geflüchteten Familien. Im Rahmen der Diskussion kristallisierte es sich heraus, dass es ideal wäre, wenn sich für jede Familie ein oder zwei „Paten“ oder „Patenfamilien“ finden ließen. Diese sind dann erste Ansprechpartner und unterstützen bei Problemen im Alltag oder geben die Infos an weitere Unterstützende weiter. Wer sich einen solchen Patendienst vorstellen kann, melde sich bitte beim AK Asyl entweder per Mail (siehe unten) oder z.B. in der Teestube.

Teestube

Die Teestube findet weiterhin regelmäßig dienstags um 17.00 Uhr im Laurentiussaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Kontakte zu den bei uns lebenden geflüchteten Familien zu knüpfen. Dies ist bei Getränken und Gebäck im Rahmen der Teestube sehr gut möglich. Diverse Spiele sind gut geeignet, die noch vorhandenen Sprachbarrieren zu überwinden und ein herzliches Miteinander stellt sich bald ein.

Geldspenden möglich

Spendenkonto: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl“; IBAN: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Weitere Infos zum AK Asyl unter: ak.asyl.obrigheim@gmail.com.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

26.3.	Isolde Anna Hämmerle, Im Trieb 11	75 Jahre
27.3.	Irmgard Maria Bernauer, Lilienweg 14	95 Jahre
29.3.	Hella Luise Hertha Auschrat, Unterer Mühlrain 2	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**. Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 25. März 2017

Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630

Sonntag, 26. März 2017

Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331



Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Anmeldung für die Klasse 5 - Gemeinschaftsschule Obrigheim
Dienstag, 4. und Mittwoch, 5. April 2017 jeweils von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Folgende **Unterlagen** bitte zur Anmeldung mitbringen:

- **Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung**
- **Geburtsurkunde**
- **Nachweis über Sorgerecht (bei Alleinerziehenden)**

Realschule Obrigheim

Anmeldungen für die Klassen 5

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen im Schuljahr 2017/2018 wird an folgenden Tagen vorgenommen:

Dienstag, 4.4.2017

8.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 5.4.2017

8.00 - 18.00 Uhr

Mitzubringen sind:

- Blatt 4 und 5 der Unterlagen – im Original -, die Sie von der Grundschule erhalten haben: **Anmeldung an der weiterführenden Schule** - Aufnahmeverfahren Orientierungsstufe
- Geburtsurkunde im Original (nur zur Kontrolle)
- Bei Alleinerziehenden der Nachweis über das Sorgerecht bzw. bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette Anschrift mit Telefonnummer des anderen Elternteils **und dessen Einverständniserklärung zur Anmeldung an der Schule.**

Musikschule Mosbach

Just a Folksong - Die Welt der Volkslieder mit Martin Schmidt, Flöte und Christian Roos, Klavier

Am Montag, den 3.4.2017 um 20 Uhr findet im Rathaussaal Mosbach ein Konzert mit Martin Schmidt, Querflöte und Christian Roos, Klavier, unter dem Motto „Just a Folksong“ - Die Welt des Volksliedes statt.

In der sogenannten „ernsten Musik“ finden sich unzählige Beispiele, wie sich Komponisten von einer Volksliedmelodie inspirieren ließen und sie in ihren Werken verarbeitet haben. Es sind Volkslieder, die die Seele ihres Volkes widerspiegeln, ob aus Deutschland, Irland, Amerika oder Kuba und Spanien. Jedes Land hat seine Traditionen und Melodien, die Komponisten auf ihre Weise künstlerisch verarbeitet haben. Zu Gehör kommen Werke von Boehm, Clarke, Kuhlau, Arma und Aguila ebenso wie einfache irische Folktunes.

Martin Schmidt und Christian Roos sind zwei ausgewiesene Fachleute für ihre Instrumente. Nach absolvierten Diplomstudiengängen, zahlreichen Kursen im In- und Ausland, künstlerischen Tätigkeiten bei diversen Orchestern oder Lehrtätigkeiten an Universität und Hochschule sind sie heute an der Musikschule Mosbach bzw. der Musikhochschule Mannheim tätig.

In der Konzertreihe „Musik konzertant“ haben die Lehrkräfte der Musikschule die Möglichkeit sich einmal ausführlicher als Musiker zu präsentieren. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald und dem Förderverein der Musikschule Mosbach für die Unterstützung der Konzertreihe.

Der Eintritt kostet 7,50 Euro/Erw. und 4,50 Euro/ermäßigt. Karten gibt es an der Abendkasse. Das Konzert wird gefördert durch die Sparkasse Neckartal-Odenwald und dem Verein zur Förderung der Musikschule Mosbach.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Steuererklärung 2016 - mit ELSTER

Wie jedes Jahr bietet der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule erneut einen Kurs zum „Erstellen der Einkommensteuererklärung“ mit der offiziellen ELSTER-Software der Finanzämter an.

Die 12 Unterrichtseinheiten sind auf drei Tage verteilt. **Am Donnerstag, 30.3. und am Dienstag, 4.4. jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag, 1.4. von 9.00 bis 12.30 Uhr.** Der Kurs findet im EDV-Saal der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, das Mitbringen von Laptops oder anderen Geräten ist nicht erforderlich. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule bei Frau Bartos (Tel. 06261/9220-10) oder auf der Webseite der Schule (www.les-mosbach.de) im Downloadbereich unter „Förderverein“.



Kindergarten

Evangelischer Kindergarten

Schatzkiste



Secondhandbasar des Evang. Kindergartens „Schatzkiste“ Obrigheim - in der Neckarhalle

Am Samstag, 1. April 2017 veranstaltet der Evangelische Kindergarten Schatzkiste Obrigheim von 11.00 bis 13.30 Uhr wieder einen Secondhandbasar.

Der Basar findet in der Neckarhalle in Obrigheim statt.

Wie immer werden gebrauchte Baby- und Kinderkleidung sowie alles rund ums Kind angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Selbstverständlich kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Der gesamte Erlös ist für den Kindergarten.

Wir laden alle Interessierte herzlich dazu ein!

Tischgebühr: 6,00 Euro und einen selbst gebackenen Kuchen oder 5 belegte Brötchen oder 5 Butterbrezeln.

Anmeldungen für Tischreservierungen und Informationen bitte bei Frau Ruff, Tel. 06261/671248



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 26. März (Laetare)

Asbach: 9.30 Uhr (Schaller)

Mörtelstein: 10.45 Uhr (Schaller)

Obrigheim: 10.45 Uhr (P. Kinzler) im Gemeindesaal

Termine

Donnerstag, 23.3.

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 24.3.

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Samstag, 25.3.

10.30 Uhr Kindertag in Obrigheim (siehe Ökumene)

Sonntag, 26.3.

20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim

Dienstag, 28.3.

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
 19.30 Uhr Frauenkreis Obrigheim (mit Frau Baudy)
 Treffen des Arbeitskreis Ökumene

Mittwoch, 29.3.

19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
 19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Die Kollekte am 26. März ist bestimmt für die Konfirmandenarbeit.

Gottesdienst für Groß und Klein

Am kommenden **Sonntag, 26. März 2017**, feiern wir einen familien-/ generationengerechten Gottesdienst. Mit vielen Liedern, einfacher Liturgie, in lockerer Atmosphäre, mit parallelem Kinderprogramm und barrierefrei.

Wir treffen uns - zur gewohnten Gottesdienstzeit - um 10.45 Uhr. Allerdings feiern wir diesen Gottesdienst im evang. Gemeindesaal (Kindergarten) in Obrigheim.

Nach einem ersten erfolgreichen Versuch eines solchen Familien- und generationengerechten Gottesdienstes im vergangenen Jahr, wollen wir in diesem Jahr weitere Versuche mit diesem Gottesdienst-Format starten. Herzliche Einladung!

Pfarrbüro Obrigheim

Am kommenden Dienstag, 28. März ist das Pfarrbüro Obrigheim geschlossen.

Filmnacht am 31.3.

Am Freitag, 31.3., wollen wir unseren großen Reformator mit einer Filmnacht im Gemeindehaus Obrigheim würdigen. Der Beginn ist um 19.30 Uhr. In der Pause ist für Knabbereien und Getränke bestens gesorgt. Unter anderem wird es original Luther-Bier geben.

Veranstaltungen der nicht gewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel und weitere Informationen zu den Darstellern können telefonisch im Pfarramt (zu den Bürozeiten Tel. 06261/7282) erfragt werden. Alle Gemeindeglieder sind herzlich hierzu eingeladen.

Gemeindegebet

Das nächste Gemeindegebet findet am 29.3.2017 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Obrigheim statt.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2018

Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2018 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d.h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, findet am Dienstag 4. April um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim statt.

Es sollte mindestens ein Elternteil dabei sein. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare, die Ihnen im März zugeschickt werden, mit.

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am 23. Juli in einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr in Obrigheim eingeführt.

Lust auf Orgelunterricht?!

Können Sie bereits Klavier oder Keyboard spielen? Haben Sie Interesse, Orgel zu lernen?!

Unser Bezirkskantor Bernhard Monninger erteilt gerne Unterricht und unsere Kirchengemeinde freut sich über neue Organisten.

Falls Sie Interesse haben oder weitere Informationen brauchen, können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Marco Friedrich, Tel. 07066 7059501,
 E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de
 Bernhard Monninger, Tel. 06261/674627-35

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

Ökumene

Ökumene-Arbeitskreis am 28. März

Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim treffen sich etwa 2- bis 3-mal pro Jahr, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Haben Sie Interesse daran, an der Ökumene in Obrigheim aktiv mitzuarbeiten? Das nächste Treffen des Ökumene-Arbeitskreises ist am Dienstag, 28. März 2017, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus.

Herzliche Einladung zur Mitarbeit und Mitgestaltung!

Kinderaktionstag

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahre
 Liebe Kinder,

wir laden euch alle ganz herzlich zu unserem nächsten Kinderaktionstag am Samstag, 25.3.2017 von 10.30 bis 12.30 Uhr in die Gemeinderäume des ev. Kindergartens ein. Gemeinsam wollen wir eine Geschichte aus der Bibel hören, singen, beten, basteln und vieles mehr. Bring doch einfach deine Freunde mit, denn dann haben wir noch viel mehr Spaß. Herzlich eingeladen sind alle Kinder aus den drei Ortsteilen (Obrigheim, Asbach und Mörtelstein), egal welcher Konfession. Wir freuen uns, wenn du kommst!

Es grüßt dich dein ökumenisches Kinderaktionsteam

**Katholische Kirchengemeinde MOSE
 Mosbach-Elz-Neckar**



Termine vom 24.3. bis 2.4.2017

Freitag, 24.3.

- 15.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
- 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
- 16.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
- 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 19.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: Taizégebet
- 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- 19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 25.3. - Verkündigung des Herrn

- 7.00 Uhr Ev. Kirche, Lohrbach: ökumenisches Morgengebet, anschließend Frühstück im katholischen Pfarrsaal
- 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
- 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
- 18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
- 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 26.3. - 4. Fastensonntag

- 8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
- 10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe zur Misereor-Fastenaktion, anschließend Solidaritätessen im Gemeindesaal
- 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe zur Misereor-Fastenaktion mit Taufe, anschließend Solidaritätessen im Pfarrsaal (zu Ehren der hl. Familie ; Gertrud und Adolf Türk und Eva und Johann Hartmeyer; Bernhard Niedecken und verstorbene Angehörige)
- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten mit Taufe
- 18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Bußgottesdienst

Montag, 27.3.

- 19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 28.3.

- 6.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Laudes, anschließend Frühstück im Gemeindetreff
- 8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
- 9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
- 19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 29.3.

- 18.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
- 19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 30.3.

- 15.00 Uhr Tannenhof Neckarelz: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
- 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 31.3.

- 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
- 18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Kreuzwegandacht
- 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- 19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
- 20.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Spätschicht in der Fastenzeit

Samstag, 1.4.

- 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
- 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
- 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 2.4. - 5. Fastensonntag

- 8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
 9.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Bußgottesdienst
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe unter Beteiligung des Kindergartens St. Christopherus
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
 11.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe als Abenteuerlandgottesdienst (Beginn 10.30 Uhr mit einer Spielstraße)
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: Bußgottesdienst

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim Pfarrbüro St. Cäcilia

Palzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Frauenkreis

Mo., 27.3.2017, 19.30 Uhr, Laurentiusaal, „Gibt es im Himmel Schokolade?“ mit Irene Gimber

Perukreis

Do., 30.3.2017, 19.00 Uhr, Lucia-Saal, Sitzung

Caritas-Konferenz

Di., 4.4.2017, 19.00 Uhr, Lucia-Saal

Gemeinsame Tauftermine

So., 23.4.2017, 14.00 Uhr, Tempelhaus Neckarelz
 So., 7.5.2017, 14.00 Uhr, St. Paulus Lohrbach
 So., 21.5.2017, 14.00 Uhr, St. Maria Neckarelz
 Es ist auch möglich, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4

Freitag, 24. März 2017, 8.00 Uhr
 Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
 Der nächste Pfarrbrief geht vom 8. April bis 7. Mai

Mosbacher Friedensgebet

Im Blick auf unsere friedlose Welt werden wir uns auch am letzten Samstag im März, 25.3.2017 wieder in der Stiftskirche zusammenfinden. Wir können unsere Sehnsucht nach Frieden im Gebet zum Ausdruck bringen und ihn gemeinsam erbitten. Um 12.00 Uhr werden die Glocken zu einem 30-minütigen ökumenischen Gebet einladen. Alle Menschen, die die Sehnsucht nach Frieden umtreiben, sind herzlich willkommen.

Die Welt ist voller guter Ideen - lass sie wachsen**Misereor-Sonntag in Mosbach - Elz-Neckar**

Im Anschluss an den Misereror-Gottesdienst in St. Cäcilia und St. Laurentius am **26.3. jeweils um 10.00 Uhr**, laden wir Sie ganz herzlich zum gemeinsamen Solidaritätessen im Gemeinde-/Pfarrsaal ein. Das Solidaritätessen findet in Anlehnung an die Aktion „Fastenessen“ des Misereror-Hilfswerks statt. Der Erlös der Spenden wird einem Misereror-Projekt für Frauen in Uganda zugute kommen.

Abenteuerland - Kinder- und Familiengottesdienst

Am 2.4.2017 findet der nächste Abenteuerland-Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Obrigheim statt. Beginn der Spielstraße ist um 10.30 Uhr vor dem Gottesdienst. Einladung an alle Familien und Interessierte.

20 Jahre Kath. Kindergarten Don Bosco Neckarelz

Das wird am Samstag, 2.4.2017 von 11.30 bis 16.00 Uhr im Kindergarten mit einem vielfältigen Programm im Kindergarten Don Bosco gefeiert. Beginnen werden wir um 11.30 Uhr mit einem religiösen Impuls. Nach dem anschließendem Mittagessen wird ab 13.30 Uhr die Aufführung der Kindergartenkinder stattfinden. Erzähltheater, Bastecke, „Magic Michael“, Kaffee, Kuchen usw. sorgen danach für

weitere Unterhaltung. Das Ende der Feier ist für 16.00 Uhr geplant. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und das Team vom Kindergarten Don Bosco.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 6394)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Freitag, 24.3.**

19.00 Uhr Unterschw.: Messfeier

Samstag, 25.3. - Verkündigung des Herrn

9.00 Uhr Neunk.: Versöhnungstag für alle Erstkommunikanten aus der Seelsorgeeinheit mit Erstbeichte, Ende um 16.30 Uhr

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 26.3. - vierter Fastensonntag - Laetare

Beginn der Sommerzeit!

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier als Familiengottesdienst, Singkinder

Montag, 27.3.

7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes

Dienstag, 28.3.

18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranz

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 29.3.

18.30 Uhr Michelb.: Messfeier

Donnerstag, 30.3.

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 31.3.

19.00 Uhr Asbach: Messfeier (für Karl u. Monika Pfetzer, Günther u. Ursula Arnold - für Maria u. Heinrich Schönleber u. Priska Ebergin - für Bodo Lindner, Karl u. Paula Köhler u. verst. Angeh. - für Gudula u. Bernhard Scherer, Christine u. Willi Engelhardt u. verst. Angeh. - für Walter u. Cäcilia Tretter)

Samstag, 1.4.

17.30 Uhr Schwanh.: Vorabendmesse, Misereor-Kollekte

Sonntag, 2.4. - 5. Fastensonntag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde), Misereor-Kollekte

9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier, Misereor-Kollekte

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit dem Kindergarten Sonnenblume, Misereor-Kollekte

10.00 Uhr Unterschw.: ökum. Gottesdienst mit Kinderkirche, Misereor-Kollekte, evang. Kirche

14.30 Uhr Unterschw.: Taufe des Kindes Carla Ida Münz

19.00 Uhr Asbach: Bußandacht

Zitat

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.

(Don Bosco)

4. Fastensonntag Laetare

Der vierte Fastensonntag, den wir am 26. März begehen, trägt den Namen Laetare. Diese Bezeichnung leitet sich vom lateinischen Eröffnungsvers der heiligen Messe ab. Laetare ist ein Imperativ und bedeutet „Freue dich!“. Da wir nun die Hälfte der Fastenzeit bereits überschritten haben und das Osterfest in greifbare Nähe rückt, steht dieser Sonntag im Zeichen der Vorfriede. Das kommt auch zum Ausdruck in der liturgischen Farbe Rosa, die an diesem Tag verwendet wird.

Neunkirchen: Versöhnungstag der Erstkommunikanten

Die Erstkommunikanten aus der ganzen Seelsorgeeinheit treffen sich am Samstag, 25. März um 9.00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Neunkirchen zum Versöhnungstag mit Erstbeichte. Für die Verpflegung an diesem Tag ist gesorgt. Bitte bringt eure Schulmappchen mit. Der Versöhnungstag endet um 16.30 Uhr.

Unterschwarzach: Wortgottesfeier als Familiengottesdienst

Am Sonntag, 26.3., feiern wir um 10.30 Uhr in Schwarzach eine Wortgottesfeier als Familiengottesdienst „Kinder des Lichts“. Die Kommunionkinder aus Schwarzach und die Singkinder gestalten den Gottesdienst mit. Herzliche Einladung.

Erstkommunionkinder bei Bäckerei Banschbach - Vom Korn zum Brot

Bereits Ende Januar durften die diesjährigen Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit in der Bäckerei Banschbach erfahren, wie viel Sorgfalt und Arbeit nötig ist, um ein leckeres Brot herzustellen. Bernhard Banschbach gab in seiner Backstube den Kindern einen interessanten Einblick in das Bäckerhandwerk. Natürlich durften die Jungs und Mädchen auch selbst Hand anlegen und ihr ganz individuell gestaltetes Brot mit nach Hause nehmen. Die Kommunionkinder und Katechetinnen bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Banschbach für diesen tollen Nachmittag.

Termine

Di., 28.3. in Aglasterhausen, 20.00 Uhr

Stiftungsratssitzung, Pfarrsaal

Do., 30.3. in Neunkirchen, 20.00 Uhr

2. Elternabend vor der Erstkommunion, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

Karl Hutter, Neunkirchen

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei

Aglasterhausen (unter der Sakristei)

donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

samstags 10.00 - 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 926035; E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de



Landwirtschaftliche Nachrichten

Fachdienst Landwirtschaft**Gaumenfreuden mit frischen Kräutern**

„Schmeck den Frühling!“ ist das Thema eines Kochabends am Donnerstag, 6.4.2017, 18.00-21.00 Uhr. Kräuterfachfrau Gabi Nießen kocht mit den Teilnehmern ein Menü mit Brennessel, Giersch, Bärlauch und anderen Wildkräutern.

Die Veranstaltung findet beim Fachdienst Landwirtschaft, Präsident-Wittemann-Straße 14 in Buchen statt. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06281/52121600.



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim**Abteilung Obrigheim****Jugendfeuerwehr Obrigheim**

Es gibt sie fast in jedem Ort, auf dem Land oder in der Großstadt, in Ost und West, Nord und Süd. Schon über 250.000 junge Menschen suchen das Besondere - eine Gemeinschaft, die mehr bietet als andere.

Auch in Obrigheim sowie den Ortsteilen Mörtelstein und Asbach gibt es sie, die Jugendfeuerwehr, doch was macht die Jugendfeuerwehr eigentlich?

Klar, die Hauptaufgabe ist natürlich die Ausbildung und Gewinnung von Nachwuchskräften für die Einsatzabteilung, sodass auch zukünftig der Brandschutz in der Gemeinde sowie den Ortsteilen sicherge-

stellt ist. Aber die Jugendfeuerwehr macht weitaus mehr als sich „nur“ um den Nachwuchs zu kümmern. Im Vordergrund steht immer die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, denn im Team erreicht man sein Ziel meist schneller und besser.

So ist es nicht verwunderlich, dass wir neben den feuerwehrtechnischen Themen wie z.B. Funken, Löschangriff oder technische Hilfeleistung auch an Zeltlagern teilnehmen oder uns zu einem Spielabend treffen.

Beim letzten Dienstabend haben wir eine Funkübung durchgeführt. Insgesamt 3 Gruppen wurden eingeteilt und mit Funkgeräten ausgestattet. Einige Dienste zuvor haben wir das Funken bereits ausreichend geübt und besprochen auf was geachtet werden muss. Die erste Gruppe startete mit einem Laufzettel auf dem verschiedene Stationen wie z.B. der ev. Kindergarten verzeichnet waren. Die anderen beiden Gruppen sind mit ca. 5 Minuten Versatz gestartet und hatten nun die Aufgabe die erste Gruppe zu finden. Per Funk durften sie nacheinander Fragen zum aktuellen Standort der Gruppe 1 stellen und diese wiederum hatte die Aufgabe die Fragen möglichst „verschlüsselt“ zu beantworten, sodass nicht gleich erraten werden konnte, wo sie sich befindet. Aber auch die Gruppen untereinander durften sich über Funk „absprechen“ wo sie nun suchen.

Insgesamt ein toller Dienstabend, bei dem die Kids viel Funken durften. (TS)

Abteilung Asbach**Jahreshauptversammlung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die ausnahmsweise im Saal des ehemaligen Gasthauses zum goldenen Hirsch stattfand, begrüßte Abteilungskommandant Daniel Endl neben den Mitgliedern der Haupt- und Alterswehr auch Herrn Bürgermeister Achim Walter, Frau Prohaska von der Gemeindeverwaltung, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Erich Wägele sowie seine Kommandantenkollegen aus Obrigheim, Mörtelstein und der KWO-Werkfeuerwehr.

In seinem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 konnte Abteilungskommandant Daniel Endl über die stattliche Anzahl von insgesamt 62 Terminen, darunter 25 Einsätzen, 23 Übungseinheiten und 4 sonstigen Terminen (Dorffest, Altpapiersammlung u.ä.) berichten. Die freiwillige Feuerwehr Abteilung Asbach zählt aktuell 46 Mitglieder: 26 Aktive, 9 Kameraden in der Alterswehr sowie 11 Jugendliche in der Jugendabteilung.

Daniel Endl bedankte sich bei seinen Feuerwehrkameraden für das gezeigte Engagement sowie bei der Gemeindeverwaltung Obrigheim, Bürgermeister Walter, der Obrigheimer Gesamtweführung, beim Kernkraftwerk Obrigheim sowie der Kreisfeuerwehrspitze für die stets gute Zusammenarbeit.

Schriftführer Michael Maahs ließ die einzelnen Einsätze und Übungseinheiten Revue passieren. Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war dabei sicherlich die erfolgreiche Teilnahme einer gemeinsamen Löschgruppe der Abteilungenwehren aus Asbach und Daudenzell am Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber am 18.6.2016 in Osterburken. Zu den gesellschaftlichen Aktivitäten der Asbacher Wehr gehörten wieder eine realitätsnahe Einsatzübung im Rahmen des Dorffestes und eine Jahresausklangfeier.

In Vertretung des leider erkrankten Kassiers Thomas Uibelhör berichtete der stellvertretende Abteilungskommandant Christian Ernst über die Finanzlage der Kameradschaftskasse der Abteilung Asbach. In Abwesenheit erfolgte die Entlastung des Kassiers durch den Kassenprüfungsbericht von Bernhard Weber und Thorsten Geier.

Jugendwart Dominik Köhler konnte über zwei Neuzugänge im vergangenen Jahr berichten. Die Jugendwehr Asbach umfasst nunmehr 11 Mitglieder, die im Jahr 2016 insgesamt 20 Termine, darunter 12 Übungseinheiten, 4 Freizeitaktivitäten und 4 Arbeitseinsätzen absolvierten. Er bedankte sich bei seinem Bruder Kevin für die Hilfe bei der Betreuung der Jugendwehr im vergangenen Jahr und lobte die Begeisterungsfähige und lernwillige Jugendwehrmannschaft.

Gesamtkommandanten Bernd Häring lobte die gute und schnelle Zusammenarbeit der Gesamtwehr. Er ging dabei auf verschiedene Einsätze im abgelaufenen Jahr ein und verdeutlichte damit, wie wichtig eine gut funktionierende Gesamtwehr ist. Mit aktuell 87 Aktiven und 44 Jugendlichen ist die Gesamtwehr Obrigheim gut aufgestellt. In seinen Grußworten zeigte sich Bürgermeister Achim Walter ebenfalls erfreut über die gute Zusammenarbeit zwischen den Abteilungenwehren sowie mit der Gemeindeverwaltung und lobte die gute Jugendarbeit. „Die Themen Brandschutz und Gefahrenabwehr sind zentrale Aufgaben einer Gemeinde. Wir als Gemeinde können uns auf unsere Feuerwehren in allen Teilorten verlassen“, so das Gemeindeoberhaupt. In einem Ausblick auf das Jahr 2017 informierte

er die Versammlung über die Entscheidung, einen hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart einzustellen.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Erich Wägele überbrachte die Grußworte des Landrats Dr. Achim Brötel und des Kreisbrandmeisters Jörg Kirschenlohr. Er lobte das Obrigheimer Feuerwehrgesamtkonzept und dankte der Gemeinde mit Bürgermeister Walter an der Spitze für die Umsetzung und Bereitstellung der finanziellen Mittel. Gleichzeitig hob er die Wichtigkeit von Aus- und Weiterbildungslehrgängen hervor und warb für das breite Fortbildungsangebot für Feuerwehrangehörige, das auf Landkreisebene angeboten wird.

Der Sicherheitsbeauftragte des Kernkraftwerkes Obrigheim Hartmut Feil überbrachte die Grüße der Geschäftsleitung des KWO und dankte für die gute Zusammenarbeit, die auch in Zeiten des Rückbaus des Kernkraftwerkes wichtig sei. Das Kernkraftwerk Obrigheim wird auch künftig die Obrigheimer Abteilungswehren unterstützen.

Mit dem Feuerwehrabzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg wurde der ehemalige Abteilungskommandant Thomas Werner für 25 Jahre ehrenamtlichen Feuerwehrdienst im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet. In seiner Ansprache ging Abteilungskommandant Daniel Endl auf die Laufbahn des Geehrten näher ein und konnte dadurch die Vielzahl von Funktionen aufzeigen, die Thomas Werner sowohl in der Abteilung, wie auch in der Gesamtheit bereits innehatte.

Mit einem Ausblick auf kommende Aktivitäten und dem Dank an fleißige Aktive für guten Übungsbesuch, schlossen die beiden Kommandanten Daniel Endl und Christian Ernst die Versammlung.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Schwerathletik



Schrottsammlung der Obrigheimer Gewichtheberjugend

Die Obrigheimer Gewichtheberjugend führt auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Fa. INAST eine Schrottsammlung durch. Der Erlös fließt erneut in die Förderung der Jugendarbeit. Die Sammlung erstreckt sich auf das erste Halbjahr 2017 und endet am 8. Juli mit einem offiziellen Sammelfinale. Dank der Unterstützung durch das KWO kann wieder ein fester Containerstandplatz genutzt werden. Der Container ist als Gewichthebersammelstelle gekennzeichnet und befindet sich auf dem unteren Parkplatz des KWO-Firmengeländes (videoüberwacht), wo er direkt befüllt werden kann. Zudem können auch Abholungen vereinbart werden. Ansprechpartner hierfür sind Franz Hauß (Tel. 06261/62747) und Walter Kretz (Tel. 06261/60746). Die Gewichtheberjugend bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung und hofft auf einen ähnlichen Sammelerfolg wie in den Vorjahren.

Franz Hauß

Obrigheimer Gewichtheber hoffen auf erfolgreichen Rückkampf - Ist Berlin eine Reise wert?

Die Gewichthebermannschaft des SV Germania Obrigheim muss am kommenden Wochenende in der Bundeshauptstadt ihre Visitenkarte abgeben. Nach einem erfolgreichen Vorkampf im Halbfinale um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft heißt es dort den Vorsprung zu verteidigen. Um sich fürs Finale zu qualifizieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen, man gewinnt in Berlin und ist damit automatisch qualifiziert. Zum anderen, man verliert in Berlin und Chemnitz verliert gegen Speyer, dann würde man auch beim Dreierfinale am 22. April in Speyer dabei sein. Die Voraussetzungen sind also recht gut. Die sportliche Leitung setzt auf die gleiche Mannschaft wie im ersten Halbfinale und hofft, dass man die Leistung stabilisieren oder noch etwas ausbauen kann. Es treten an: Nico Müller, Adrian Müller, Jakob Neufeld, Alex Oberkirsch, Marius Öchsle, Gheorghii Cernei und Yannik Staudt.

Leider muss die geplante Fanfahrt ausfallen, da es keine wie von uns gewünschten Hotelzimmer gab.

Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und sehen uns hoffentlich beim Finale.

Abteilungsleitung

Gewichtheben Landesliga

Obrigheims „Dritte“ holt zwei Punkte im Abstiegsduell Hart erkämpfter 254,8-zu-245,5-Erfolg gegen Rastatt

„Alles oder nichts“ war die Devise für die Landesligamannschaft des SV Germania Obrigheim. Im Abstiegsduell gegen die HG Rastatt musste unbedingt ein 3:0-Erfolg her, um einen Platztausch mit den unmittelbar vor ihr rangierenden Barockstädtern zu erzwingen und den Klassenverbleib zu sichern. Entsprechend motiviert ging das Germanenteam zu Werke und da auch für die Gäste Ähnliches auf dem Spiel stand, konnten die recht zahlreich erschienenen Gewichtheberfans einen spannenden, engen und hochklassigen Wettkampf miterleben, leider nicht ganz mit dem Ausgang, den man sich seitens der Germanen erhofft hatte. Dabei hatte alles gut begonnen, denn das Reißen sahen die Gastgeber knapp mit 13,4 Punkten in Front. Die Entscheidung im Stoßen gestaltete sich bis zu den letzten Versuchen offen, letztlich behielten jedoch die Rastatter mit einem Minimalvorsprung von 4,1 Punkten die Oberhand. So stand am Ende zwar ein bravourös erkämpfter 254,8-zu-245,5-(2:1)-Gesamterfolg, jedoch zu wenig, um die Weitergabe der roten Laterne zu realisieren. Die Hoffnung, das ebenfalls abstiegsgefährdende Feldrennen punktemäßig noch übertreffen zu können, wurde durch den Nichtantritt St. Ilgens zunichte gemacht. Rückblickend steht somit eine lange, etwas unglücklich verlaufende und von Personalsorgen geprägte Saison, in der auf insgesamt 17 Heber zurückgegriffen werden musste, was praktisch drei kompletten Mannschaften entspricht und wohl von keinem anderen Verein so leistungsfähig gewesen wäre. So betrachtet war die abgelaufene Saison vielleicht doch nicht so schlecht.



SV Germania Obrigheim III

Punktbester Germane mit 60,0 Punkten war Martin Siegmann, der im Reißen 80 und im Stoßen 101 kg (neue Bestleistung) zur Hochstrecke brachte. Mit 52,6 Punkten folgte Routinier Kevin Ockert, der 104 bzw. 117 kg über dem Kopf fixierte. Höchste Anerkennung verdienen die 45,0 Punkte von Carolin Kretz, die sich kurzfristig in den Dienst der Mannschaft stellte und trotz vorausgegangenem Schichtdienst fehlerfreie 36 bzw. 48 kg in die Horizontale brachte. Janne Soldner überzeugte mit 44,0 Punkten und bewegte mit 100 bzw. 142 kg die höchsten Lasten der Veranstaltung. Immer sicherer agiert Elias Feil, der sich auf 90 bzw. 111 kg steigerte und damit 38,2 Punkte ansam-

melte. Elisabet Hofmann (Reißen 40 kg / Stoßen 54 kg) trug 15,0 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Lisa Ohlms bezwang außer Konkurrenz 30 bzw. 41 kg (8,0 Punkte).

Bester Heber seitens der Gäste war Rico Bauer mit 69,0 Punkten, gefolgt von Janine Popelka (43,0), Tim Stößer (36,5), Waldemar Risch und Johannes Heidt (beide 36,0) sowie Bastian Wigbert (25,0). Franz Hauß



Abteilung Fußball

Ergebnisse

SV Germania Obrigheim - VfR Fahrenbach 2:8

Tore: 2 x Wilhelm, 2 x Tabery, 2 x Waldenberger, Antes und Bieler
Auf dem durch das Vorspiel sehr ramponierten Spieluntergrund ließ der SV Obrigheim gleich von Beginn erkennen, dass man an dem Spieltag die Tabellenführung erobern wollte.

In der Anfangsphase fand man gut in die Partie und erzielte zwischen der 11. und der 27. Minute 3 Tore durch Wilhelm, Bieler und Waldenberger. Vielleicht war die Führung zu komfortabel, denn die Gäste des VfR steckten nicht auf und kamen noch mal ran. Durch Fehler des SVO begünstigt gelang in der 30. und 37. Minute der Anschluss zum 3:2. Dem kämpferischen Aufbäumen der Gäste versetzte Mittelfeldmotor Antes noch vor der Halbzeit einen schweren Schlag. Zentral vor dem 16er angespielt, ließ er durch eine „Zidanedrehung“ beide Gegenspieler ins Leere laufen und erzielte mit der Pike den 4:2-Halbzeitstand (44.). Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer weiterhin eine hochklassige Partie, in der Waldenberger das nächste Highlight setzen konnte. Mit dem starken linken Fuß erzielte er aus 23 Metern halblinker Position das vorentscheidende 5:2 für den Favoriten (52.).

Die Gäste brachten aber eine tolle Einstellung ins Spiel und rannten noch einmal mit vereinten Kräften an. Mehrere brenzlige Situationen im Strafraum von Keerper Gilde konnten noch in Tore umgemünzt werden. Der SVO schaltete bei Balleroberungen mit den schnellen Außenspielern gut um und wurde in der 75. Minute wieder belohnt. Die kurze Zeit zuvor eingewechselten Thal und Tabery besorgten das nächste Tor. Thal erkämpfte sich vor dem eigenen 16er den Ball und steckte clever in die Schnittstelle zu Tabery durch. Er blieb vor dem hereiseilenden Torhüter cool und schob zum 6:2 ein. Damit war das Spiel nun endgültig entschieden. Bieler legte uneigennützig von der Grundlinie zu Tabery, der den Ball zu seinem 2. Treffer über die Linie bugsieren konnte (86.). Der von den Gästen nie in den Griff zu bekommende Bieler legte noch mal den Fuß aufs Gaspedal und war im Strafraum nur durch Halten zu stoppen. Den berechtigten Foulelfmeter verwandelte Wilhelm zum 8:2-Endstand.

Somit feierte der SVO mit dem 2. Sieg einen standesgemäßen Rückrundenstart, auch wenn die Gäste aus Fahrenbach mit dem Ergebnis deutlich unter Wert geschlagen wurden.

SV Germania Obrigheim II - SG Neckargerach/Reichenbuch 1:1 Tor: Geyer

Nach dem Wetter in den letzten Tagen sahen die Zuschauer in Obrigheim eine enge Partie, in der die Punkte verdient geteilt wurden.

Wegen dem weichen Untergrund kam von Beginn an nur wenig Spielfluss zustande. Der SVO hatte ein optisches Übergewicht, die Gäste versuchten durch die vielen Standards ihr Glück, was aber nur selten zu klaren Chancen führte. Die Germanen versuchten bei Ballgewinn schnell umzuschalten, was in der 20. Minute auch von Erfolg gekrönt war. Neid wurde von Thal außen freigespielt, lief auf die Grundlinie und fand in der Mitte Geyer, der humorlos zum 1:0 einschoss. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste deutlich stärker aus der Kabine und erzeugten Druck vor dem Kasten von Torhüter Nowatschka. Nachdem man die Führung über längere Zeit mit Glück und Geschick verteidigen konnte, fiel in der 75. doch der verdiente Ausgleich der SG. Aus dem Getümmel im 16er konnte man mit einem flachen Schuss den Ausgleich erzielen. In der Schlussphase war es dann ein offener Schlagabtausch auf tiefem Geläuf. Nachdem man beim SVO zwei enge Situationen überstehen konnte, hatte der fleißige Geyer die Chance für den lucky Punch. Am langen Pfosten frei gespielt hatte er alle Zeit der Welt, entschied sich aber für einen überhasteten Abschluss mit dem schwachen linken Fuß.

So blieb es bei der objektiv gerechten Punkteteilung.

Vorschau

Sonntag, 26.3.17

13.15 Uhr SV Germania Obrigheim II - FC Binau

Die 1. Mannschaft ist an diesem Wochenende spielfrei.

Männer, wir wünschen euch dabei viel Erfolg und hoffen auch bei den ersten Heimspielen nach der Winterpause auf zahlreiche Unterstützung von unseren Zuschauern.

Aktuelles von der U 17- Jugendmannschaft

Die U 17 des SV Obrigheim haben am Samstag ihr erstes Rückrundenspiel hinter sich. Nachdem man sich im Trainingslager hinreichend auf die Rückrunde vorbereitet und sich verstärkt hat, konnte man das Spiel gegen SG Limbach klar und deutlich mit 5:1 für sich entscheiden. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war auch diesmal der Schlüssel zum Erfolg. Calvin Majkut war dreimaliger Torschütze. In seinem ersten U 17-Jahr führt er die Torjägerliste der U 17 Kreise Mosbach mit 20 Treffern souverän an.

Yunus Baran und Nicklas Burkert sorgten für die weiteren Treffer. Das Team von Michael Majkut und Max Müller steht nun auf dem 2. Platz 6 Punkte hinter dem Erstplatzierten. Für die kommende Runde werden noch U 19- und U 17-Spieler gesucht. Interessierte Spieler können sich bei Michael Majkut (Tel. 0176/63353566) melden.
S. Vasilcuk



Abteilung Handball

Herren 1

Am vergangenen Samstag war die erste Mannschaft in Lauda zu Gast. Dort musste man eine bittere und völlig unnötige Niederlage hinnehmen.

Obrigheim erwischte einen völligen Fehlstart in die Partie. Im Angriff wurde der Ball leichtfertig hergeschenkt oder hundertprozentige Chancen vergeben, während in der Abwehr die nötige Absprache und Konsequenz fehlte. So lag man bereits nach zwölf Minuten mit 7:2 hinten. Doch dann kam man besser ins Spiel, kämpfte sich Tor um Tor zurück, bis schließlich der Obrigheimer Lukas Schmid mit der Halbzeitsirene den 12:12-Ausgleich erzielte.

In der zweiten Halbzeit konnte man sogar noch eine Schippe drauflegen und mit zwei Toren in Führung gehen. Doch diese Führung währte nicht lange, in der 37. Minute startete Lauda einen 5:0-Lauf, und ging erneut mit vier Toren in Führung. Diese Führung konnte Lauda bis zur 54. Minute halten, ehe Obrigheim sich noch einmal herankämpfte. Dann war es Spielertrainer Fabian Schmid, der 90 Sekunden vor dem Ende das 26:25 erzielte - alles schien wieder möglich zu sein. Doch es gelang Obrigheim nicht, den Spieß herumzudrehen, sodass man in Lauda die 5. Saisonniederlage hinnehmen musste.

Es spielten: J. Guagliano, A. Mustafa, S. Prokschi (alle im Tor), M. Kornheisl (2), J. Eyermann (3), K. Bieler (2), T. Sienholz, C. Bauer (2), C. Scheu (4), C. Kammerer (2), F. Schmid (2), L. Schmid (7/2), N. Schmid (2), J. Schmidt

Herren 1

Nach der unnötigen Pleite am Vortag war beim Spiel vom Sonntag gegen die HSG Hohenlohe Wiedergutmachung angesagt. Das Hinspiel konnten die Germanen klar für sich entscheiden, doch es war allen Beteiligten klar, dass dies kein Spaziergang werden würde.

Und so kam es auch. Beide Mannschaften kamen gut in die Partie und den Zuschauern war ein offener Schlagabtausch beider Mannschaften geboten. So stand es nach 12 Minuten 5:5 unentschieden. Dann gelang es den Germanen, sich mit 2 Toren abzusetzen, jedoch gelang den Gastgebern nach 20 Minuten erneut der Ausgleich. Kevin Bieler konnte vor der Halbzeitpause seine Farben mit einem „Dreierpack“ mit einer Zwei-Tore-Führung beim Stand von 13:15 in die Halbzeitpause bringen.

Diese Führung konnten die Germanen bis zur 37. Minute halten, ehe Hohenlohe einen 4:0-Lauf startet und mit zwei Toren vorlegen konnte, was Trainer J. Wedl zur Auszeit zwang. Diese kurze Ansprache zeigte Wirkung: Obrigheim kam wieder besser ins Spiel, bereits drei Minuten später war es Niklas Schmid, der den Ausgleichstreffer zum 23:23 erzielte. Dieser Ausgleich gab der Mannschaft erneut Auftrieb, die nun Tor um Tor wegzogen, bis J. Eyermann sechs Minuten vor dem Ende das 26:30 für die Germania erzielte. Diesen Vorsprung konnten die Gastgeber nicht erneut aufholen, sodass man am Ende verdient mit 29:32 als Sieger vom Platz ging.

Es spielten: J. Guagliano, A. Mustafa (beide im Tor), C. Scheu (5), J. Eyermann (6), K. Bieler (5), T. Sienholz (10/6), C. Bauer (1), T. Brenner, C. Kammerer (2), J. Wedl, F. Schmid (2), N. Schmid (1)

Herren 2

Obrigheims „Zweite“ musste am Sonntag zur Reserve von Lauda reisen. Wie die Erste konnte man auch hier keine Punkte mitnehmen und musste sich am Ende knapp mit 18:17 geschlagen geben.

Von Beginn an gestaltete sich die Begegnung offen. Beide Mannschaften spielten auf einer Wellenlänge, sodass sich keiner absetzen konnte. Besonders im Angriff hatte die Germania Schwierigkeiten den Ball im Tor unterzubringen, häufig traf man den Pfosten. Auf der Gegenseite stand in bärenstarker Armin Breucker im Tor der

Obrigheimer, der mit vielen tollen Paraden glänzte und damit die Gastgeber aus Lauda zum Verzweifeln brachte. So kam es, dass es zur Halbzeit nur 8:8 unentschieden stand.

Auch in der zweiten Halbzeit war dieses Bild zu erkennen, keine Mannschaft konnte sich absetzen und so ging man beim Stand von 16:16 in die letzten 10 Minuten. Vier Minuten vor dem Ende konnte sich Lauda mit 18:16 absetzen. Zwar konnte Domenik Findeisen noch einmal verkürzen, allerdings rettete Lauda die Führung über die Zeit und die Germanen mussten ohne Punkte im Gepäck die Heimreise antreten.

Es spielten: A. Breucker (Tor), J. Braun, N. Schneider, D. Findeisen (4/1), R. Ziegler (1), J. Schmidt (2), J. Moll (4), S. Prokschi (3), D. Hoffmann (1), J. Wäsch (2), D. Braun

C-Jugend

Die C-Jugend musste am Samstag zum Tabellennachbarn nach Nordheim reisen. Eine vermeintlich offene Partie stand an, die den Erwartungen aber nicht gerecht wurde. Obrigheim konnte nicht auf den vollen Kader zurückgreifen, darüber hinaus waren etliche Spieler gesundheitlich angeschlagen. So dominierten die Gastgeber von der ersten Minute an das Spiel. Obrigheim spielte unkonzentriert im Angriff und spielte so einen Fehlpass nach dem anderen, sodass Heuchelberg ein leichtes Spiel hatte und immer wieder über Konter zum Torerfolg kamen. Somit musste man im letzten Saisonspiel eine deutliche 27:6-Niederlage hinnehmen.

Es spielten: F. Heinz (Tor), M. Ehrmann, F. Hähre (2), J. Gyerak, A. Faust, M. Ruff (2/2), T. Geier (2), R. Veith

D-Jugend

Die gemischte D-Jugend des SV Germania Obrigheim hatte am Sonntag eine schwere Aufgabe beim Tabellendritten aus Buchen. Im Hinspiel mussten die Mädels und Jungs noch eine deutliche Niederlage hinnehmen, das Rückspiel gestaltete sich jedoch deutlich ausgeglichener. Am Ende setzte sich dennoch der Favorit aus Buchen mit 23:18 durch.

Vorschau

Am kommenden Wochenende bleiben alle Mannschaften des SV Obrigheim spielfrei.

Abteilung Tischtennis



Tischtennis

Family Cup

Ernst-Ertl-Halle

Samstag, den 29.04.2017

13:30 - 18:00

VORBEIKOMMEN - MITSPIELEN - SPASS HABEN!

- Showkampf unserer Besten
- Tischtennisschläger vorhanden
- Völlig ungezwungen für Gross und Klein
- Unser Trainer steht mit Rat und Tat zur Seite
- Schnapp dir Vater, Mutter oder Geschwister und erlebe den schnellsten Ballsport der Welt

Family Cup

Dieser findet, wie aus dem gleichfalls veröffentlichten Flyer, am Samstag, 29.4.2017 in der Ernst-Ertl-Halle in Obrigheim statt. Gastgeber der Veranstaltung mit garantiertem Spaß- und Bewegungsfaktor für Jung und Alt ist die Tischtennisabteilung des SV Germania Obrigheim, die alle Interessierten zum faszinierenden Spiel mit dem Zelluloidball einlädt.

Die Teilnahme eines Duos am Family Cup unterliegt lediglich einer einzigen Einschränkung: Allenfalls ein Familienmitglied darf aktiver Vereinsspieler sein.

Welcher Austragungsmodus beim Family Cup zur Anwendung gelangt, das wird unter der Regie der Tischtennisabteilung je nach Teilnehmerzahl erst unmittelbar vor Spielbeginn festgelegt. Wer mitmachen möchte, der sollte Hallenschuhe, Sportsachen und nach Möglichkeit auch einen Tischtennis-Schläger mitbringen. Wer kein Spielgerät besitzt, jedoch große Lust auf Tischtennis hat, der ist ebenso willkommen. Vor Ort besteht die Möglichkeit, beim Veranstalter einen Tischtennisschläger auszuleihen.

Teilnehmerzahl: maximal 24 Paare

Anmeldeschluss: Freitag, 21.4.2017

Ansprechpersonen: Sven Holschuh, Di. und Do. im Training 18.00 bis 20.00 Uhr, Ernst-Ertl-Halle.

Günther Heinrich, Im Valtert 15, 74847 Obrigheim, Tel. 06261/62988, E-Mail: Twinss@t-online.de

sowie alle Aktiven der Tischtennisabteilung.

Günther Heinrich



Sportschützenverein Obrigheim

Veranstaltung des Kreisschützenballs vom 11.3.2017 in Stein am Kocher

Am 11.3.2017 wurde der Kreisschützenball des Sportschützenkreises 3 Mosbach in der Festhalle in Stein am Kocher vom KKS Stein am Kocher ausgestattet und veranstaltet. Damit waren auch Ehrungen der Sportschützen und Vereinsmitglieder für besondere Leistungen und Verdienste verbunden. Auch die Mannschaft des SSV Obrigheim I, mit Kurt Jozwiak, Norbert Frohmüller und Hans Jörg Karoske erhielt eine Auszeichnung und einen Pokal als Rundenwettkampfsieger 2016 in der Disziplin Luftgewehr - Auflage Kreisklasse mit 5363 Ringen. Auch OSM Jonny Dölling wurde in Abwesenheit wegen Krankheit mit einer Urkunde für den 1. Platz im Wettbewerb Luftgewehr - Auflage Kreisklasse mit 1795 Ringen geehrt. Beide Auszeichnungen wurden vom Schützenkameraden Norbert Frohmüller entgegengenommen.

Die Feier begann mit Böllerschüssen vor der Halle und anschließend dem Einmarsch der Fahnenträger, Böllerschützen, Schützenköniginnen und -könige. Das Badner Lied wurde gemeinsam gesungen und begleitet durch die Band „The Skip - Bo´s“.

Der Abend ging bunt weiter mit Begrüßungsreden durch KSM Ulrich Fischer und OSM Oliver Kuhn, mit Tanzmusik und Ehrungen der Rundenkampfsieger Kreis, Tanzmusik, Sketche der Stauferpfalz-Festspiele Bad Wimpfen e.V.: „Der Betriebsausflug“, „volle Dosis!“, s' 3. Weggle“.

Nach den Ehrungen der Damenrundenkampfsieger Land, deutsche Meisterschaft Kreis 3 Mosbach war Tanzmusik angesagt, danach kam die Proklamation von Kreisschützenkönigin und -könig.

Zum Abschluss des Abends konnte noch einmal das Tanzbein geschwungen werden.



Volleyball Club Obrigheim



Training des Freizeit-Volleyball-Clubs Obrigheim

Das wöchentliche Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist. Neue Volleyball-Spieler und -spielerinnen sind willkommen.

Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.

Klaus Finkbeiner

Zufriedenstellender Abschluss der Volleyballspielrunde des VC Obrigheim

Vergangenen Samstag hatte der VC Obrigheim zum Abschlussspieltag der Kreisliga Mixed Nord eingeladen. Es ist schon lieb gewordene Tradition, dass zum Ende einer Saison sich alle teilnehmenden Mannschaften der Liga zu einem gemeinsamen Abschlussspieltag treffen. Der VCO freute sich, dafür als Ausrichter fungieren zu dürfen. Die Gastgeber hatten es dabei mit den Mannschaften von Horrenberg-Balzfeld 2 und TSG HD-Rohrbach zu tun. Gegen beide Mannschaften hatte der VCO die Hinspiele gewinnen können. So rechnete man sich durchaus reelle Chancen aus, am letzten Spieltag endlich einmal alle Punkte für sich verbuchen zu können.

Zunächst besiegte Horrenberg die Rohrbacher Mannschaft in einem langen und spannenden Spiel mit 3:2 Sätzen.

Danach traf der VCO auf das Team aus Rohrbach. Zwar hatte man sich viel vorgenommen, allein der gute Spielfluss wollte einfach nicht zustande kommen. Sowohl im ersten als auch im 2. Satz mussten die Obrigheimer lange einem Rückstand hinterherrennen. Zum Glück konnte man in beiden Sätzen gegen Ende jeweils die Fehlerzahl etwas reduzieren, sodass man beide schließlich doch noch mit 25:20 bzw. 25:21 für sich verbuchen konnte. Dies gab dem Team dann doch ein gewisses Maß an Sicherheit, was dazu führte, den 3. Satz besser dominieren zu können. Zwar kam Rohrbach immer wieder etwas heran, aber nervös wurde man auf Obrigheimer Seite dadurch nicht. Zuletzt gewann man auch den 3. Satz mit 25:19, sodass ein glatter 3:0 Erfolg am Ende dastand, der aber sicher nicht so deutlich gewesen war.

Eigentlich hätte durch diesen Erfolg die Mannschaft alle Nervosität ablegen können, denn damit war dem Team der 5. Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen und auch nach vorne gab es keine Möglichkeit mehr, sich noch weiter zu verbessern. Trotzdem war auch dieses Spiel gegen Horrenberg geprägt von vielen Fehlern. Zum Glück gab es auch auf Horrenberger Seite genug von diesen Fehlern zu sehen, sodass ein 25:16-Erfolg zu registrieren war. Im zweiten Satz gab es dann eine beeindruckende Aufschlagserie von Lena Heidenreich, die den VCO scheinbar uneinholbar in Führung brachte. Aber ab diesem Zeitpunkt spielte Horrenberg groß auf, machte fast keine Fehler mehr und holte Punkt um Punkt auf. Mit viel Glück rettete aber der VCO einen knappen 25:23-Erfolg über die Ziellinie. Dies hatte zur Folge, dass durch die beiden gewonnenen Sätze bereits ein Matchpunkt gewonnen war. Aber irgendwie hatte man das Gefühl, dass das Spiel noch nicht entschieden war. Horrenberg war weiter stabil und gewann infolgedessen die beiden Folgesätze mit 25:23 und - anscheinend war ab diesem Zeitpunkt die Gegenwehr der Obrigheimer erschöpft - den 4. gar mit 25:9. Zwar versuchte der VCO im abschließenden Tiebreak noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, allein es nutzte nichts mehr. Mit 8:15 musste man sich auch hier verdient geschlagen geben. Am Ende stand also für den TV Horrenberg ein verdienter 3:2-Erfolg.

Trotzdem kann die neu formierte Mannschaft aus Obrigheim letztlich mit dem Verlauf der Saison und dem abschließenden 5. Tabellenplatz zufrieden sein und man wird sehen, wie sich das Team im nächsten Jahr weiter entwickeln wird.

Auf dem Nachbarspielfeld gewann die Mannschaft aus Ziegelhausen ihre Spiele gegen Eppingen und Reilingen mit jeweils 3:0 Sätzen und demonstrierte ihre Stärke in dieser Liga. Eppingen seinerseits konnte gegen Reilingen auch im Tiebreak mit 3:2 gewinnen.

Keine Zweifel an der Meisterschaft aber ließ das Team aus Heppenheim aufkommen, das sowohl gegen den TV Mosbach 2 als auch gegen den Tabellenzweiten (!) HD Kirchheim deutlich mit 3:0 gewinnen konnte. Der TV Mosbach unterlag seinerseits dann noch den Kirchheimern ebenfalls mit 0:3 Sätzen.

Damit ergibt sich folgende Abschlusstabelle der Kreisliga Mixed Nord:

	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1. TV Heppenheim	▲ 16	16	48:5	46
2. SG HD-Kirchheim	▲ 16	12	40:15	38
3. TSG Ziegelhausen	16	12	42:19	36
4. TV Eppingen	16	10	31:26	28
5. VC Obrigheim	16	7	27:27	22
6. TBG Reilingen	16	5	19:37	15
7. TV Mosbach 2	16	4	18:39	14
8. TSG HD-Rohrbach	16	3	16:42	10
9. TV Horrenberg-Balzfeld 2	16	3	12:43	7

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Jahreshauptversammlung 2017

Am **Donnerstag, 30. März 2017** findet um **19.00 Uhr** im Restaurant „Wilder Mann“ die Jahreshauptversammlung 2017 statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft einschl. Kassenverwalter
8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Verschiedenes

Gemütliches Beisammensein rundet die Jahreshauptversammlung ab.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Vorstandschaft schon heute sehr freuen.

Ursula Geier, Schriftführerin

Gesangverein Obrigheim

Einladung zur offenen Chorprobe von „Sing a Song“

am Montag, 27.3. im Probenraum neben dem Rathaus in Obrigheim! „Sing a Song“ öffnet seine Tore am Montag, 27. März und lädt ein zur offenen Chorprobe! Beginn ist um 18.30 Uhr im Probenraum neben dem Obrigheimer Rathaus. Wer Lust hat, mit dabei zu sein, ist herzlich willkommen! Vorsingen muss keiner! Verstärkung sucht der Chor in allen Stimmlagen. Sopran, Alt, Tenor und Bass bilden das Grundgerüst und sorgen für den Wohlklang. Wer sich schon unter der Dusche beim Singen erwischt hat oder gerne die neusten Songs aus dem Radio miträllert, der könnte sich unter Umständen sehr wohlfühlen bei „Sing a Song“. In der Probe erhalten die gesungenen Lieder mithilfe des Chorleiters Eric Grunwald ihren Feinschliff. Alle Sängerinnen und Sänger von „Sing a Song“ sind ganz wild darauf zu singen. Diese Begeisterung spiegelt sich in ihren Konzerten wieder, die regelmäßig stattfinden. Auch jährliche Auftritte beim Volkstrauertag und auf dem Weihnachtsmarkt in Obrigheim bringen Abwechslung in das Sängerjahr. Es gibt ein Org-Team und ein Deko-Team und beide sind immer froh über Zuwachs. „Sing a Song“ ist ein Chor des Obrigheimer Gesangvereins und weit über die Grenzen Obrigheims hinaus bekannt und beliebt. Auch der irische Männerchor „O Greenwood“ gehört zum Verein. Beide Chöre verstehen sich hervorragend und unterstützen sich gerne in jeder erdenklichen Art und Weise. Die Vorsitzenden des Vereins sind Leslie Singer-Huber und Freddy Haberstroh. Der Abteilungsleiter von „Sing a Song“ ist Thomas Huber. Alle drei singen bei „Sing a Song“ und freuen sich schon über viele Neugierige am 27. März. Noch mehr Infos zum Chor und der offenen Chorprobe sind zu finden unter www.singasong-chor.de.



Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Am **Sonntag, 2. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr** ist das Heimatmuseum wieder geöffnet. Wir präsentieren dann erstmals die Ausstellung von Horst Görlitzer (Hochhausen) „**Das ehem. Sägewerk Weber**“.

Weiter zu sehen ist die erst im letzten Herbst eröffnete Ausstellung von Karl Heinz Nesper zum „**100. Geburtstag von Altbürgermeister Ernst Ertl**“; sie zeigt eindrucksvoll auch die Entwicklung der Gemeinde Obrigheim von der Nachkriegszeit bis Ende der 1970er-Jahre. Unser Bild zeigt das ehemalige Sägewerk Weber.



Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich. Kontaktadresse: Karl Heinz Nesper, Tel. 06261/63236. Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Jahrbuchvorstellung

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde wurde vergangenen Montag in der Sporthalle Asbach vor vollem Haus das neue Jahrbuch „Obrigheim - gestern und heute 2016“ vorgestellt. Schriftleiter Karl Heinz Nesper stellte die einzelnen Beiträge der 26. Ausgabe in einer Powerpoint-Präsentation vor. Insgesamt sind es diesmal 44 Beiträge von 14 AutorenInnen auf 110 Textseiten sowie 99 Fotos und Abbildungen. Das Jahrbuch kann im Bürgerbüro für 5 Euro erworben werden; ebenfalls können dort noch vorhandene ältere Jahrgänge zum Vorzugspreis von 2,50 Euro erworben werden.

Nach der Präsentation entfachte der Kurpfälzer Kabarettist Hans-Peter Schwöbel mit seiner Wortakrobatik und seinen Kostproben der „Muddersprooch“ Beifallsstürme. Die Asbacher Chöre umrahmten gesanglich die Veranstaltung. Über die Veranstaltung wird in der nächsten Ausgabe der Obrigheimer Nachrichten berichtet.

Die Mitglieder des Heimatvereins, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, erhalten das Jahrbuch bis Ostern von unseren Austrägern zugestellt.



ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Kiliansmarkt 2017 - Wurf- und Schießbude/-n für die Spielstraße

Wie im Ortsblättle der letzten drei Wochen schon berichtet, sind wir dabei, die Bachstraße hinter dem Obrigheimer Rathaus zum Kiliansmarkt 2017 wieder zur echten „Spielstraße“ werden zu lassen. Das Projekt „Kiliansbähnl“ nimmt schon erste konkrete Konturen an und beim „Kettcar-Geschicklichkeitsparcours“ gibt's zumindest schon eine erste Rückmeldung bezüglich der Bereitstellung eines Kettcars. Bei der angedachten Rutschbahn, die Heitersgasse runter, gibt's hingegen noch keine greifbare Idee bzw. Rückmeldung, wie man für einen Tag eine solche ca. 30 - 50 Meter lange Rutschbahn realisieren könnte. Aber vielleicht tut sich da ja noch was oder es hat jemand eine noch ganz andere Idee, was man auf der abschüssigen Straße von der Sparkasse runter zur Bachstraße noch für die jüngeren Kiliansmarktbesucher machen könnte. Vielleicht was mit Wasser?! Und dann wären wir schon bei Projekt 4, der „Wurf- und Schießbude/-n“. Pfeil und Bogen oder Steinschleudern hätten wir noch aus unseren Ferienprogrammen („Schatzsuche“) . Tische, Blechdosen, eine Überdachung gegen Wind und Wetter würden wir auch noch zusammenbekommen. Was derzeit noch fehlen würde ist

jemand, der eine solche Schießbude betreibt. Hierfür wie für weitere Spiele und Attraktionen auf der geplanten Spielstraße brauchen wir Helfer, die sich gerne mit einbringen. Wenn Sie dabei mitmachen wollen oder andere Ideen zur Wiederbelebung der Spielstraße zum Kiliansmarkt haben, dann melden Sie sich bei uns. Kontaktdaten siehe unter „Die Werkstatt“.



Die Werkstatt

Handwerk und mehr! Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88! Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim.

Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jochen Krieger (Tel. 69225 E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)



FC 1928 Asbach e.V.

Schrottsammlung in Asbach

zugunsten der Jugendabteilung - Sparte Fußball - des FC Asbach am **Samstag, 29.4.2017** von 9.00 bis 12.00 Uhr am Sportplatz in Asbach.

An diesem Vormittag dürfen Sie gerne Ihren Schrott bei uns loswerden und in den dort bereit gestellten Container werfen. Da der Container bereits am Freitag aufgestellt wird kann auch freitags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr Schrott abgegeben werden.

Größere Mengen, große oder schwere Teile holen wir gerne bei Ihnen direkt ab. Dies gilt auch für die umliegenden Ortsteile. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter der Rufnummer 06262/9265808 mit Martin Streib in Verbindung.

Bitte stellen Sie Ihren Schrott auf keinen Fall ohne Vermerk an die Straße. Hierdurch würden nur gewerbliche Schrottsammler profitieren. Folgenden Schrott nehmen wir gerne an:

Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Holz-, Kohle-, oder Gasofen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftl. Geräte z.B. Pflüge, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallganzengäule, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und was sonst noch aus Metall ist.

Die Jugendabteilung hofft auf Ihre Unterstützung!

Showtanzgruppe

Liebe Tanzfreunde,

wir möchten uns ganz herzlich bei allen **bedanken**, die uns während der Faschingszeit unterstützt haben. Es war wieder eine erfolgreiche Saison mit unserem Showtanz „Peter Pan, eine Reise durchs Nimmerland“.



Haben wir Lust aufs Tanzen gemacht? Willst du auf die Bühne? Liebst du die 5. Jahreszeit und bist teamfähig? Dann bist du, egal ob Tänzer oder Tänzerin, genau richtig bei uns. Wir möchten interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude am Tanzen näher bringen und sie im Tanzsport fördern. Die Liebe zum Tanzen soll zusätzlich zu einem Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe und des Vereins führen. Neben unserer bestehenden Gruppe (12 bis 30 Jahre, gerne auch älter), gründen wir in der kommenden Saison eine neue kleine Showtanzgruppe ab 5 Jahren. Komm doch einfach mal unverbindlich bei uns im **Probetraining** vorbei und lerne uns kennen.

Ort: Asbacher Sporthalle (Mehrzweckhalle Asbach, Im Wengert, Asbach)

Kleine Showtanzgruppe (5 bis 11 Jahren)

Mittwoch, 19. April 2017, 17.00 Uhr

Große Showtanzgruppe (ab 12 Jahren)

Donnerstag, 6. April 2017, 18.30 Uhr (Gemeindehaus Asbach, Ortsstr. 54)

Hast du noch Fragen? Dann schreibe uns auf Facebook an „Showtanzgruppe-FC Asbach“ oder rufe uns an unter 06226/9926190 oder 0176/55313098

Wir freuen uns auf dich!

Eure Showtanzgruppe des FC Asbach

Abteilung Fußball

B-Jugend SG Asbach

Der Saisonstart der B-Junioren der SG Asbach war in Haßmersheim etwas holprig, jedoch gewann man am Schluss verdient mit 3:1. Die Tore erzielten Nico Raber und Rückkehrer Bogdan Gabor (2).

Am Samstag, 25.3. spielen wir um 13.00 Uhr zu Hause in Asbach gegen den FV Mosbach. Die Jungs würden sich über einige Zuschauer freuen. In der Halbzeitpause und nach dem Spiel werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Im Anschluss findet eine kleine Dankesfeier für unsere Sponsoren sowie der nachgeholt Spielerabschluss statt. Hier möchten wir uns bei den Firmen MP-Trockenbau, Uwe Zimmermann-Bau und Joma Sport bedanken, welche die Maßholder/Kaufmann-Elf neu eingekleidet haben.

Nicht nur die Eltern, sondern auch Interessierte sind hierzu herzlich willkommen.

Die SG Asbach wird im kommenden Jahr dann bei den A-Junioren im Kreis Mosbach an den Start gehen. Die Planungen laufen. Falls noch Spieler dazu stoßen möchten, sie sind gerne willkommen. Dienstags und donnerstags trainieren wir um 18.00 Uhr in Asbach.

Kolpingsfamilie Asbach



**Bericht Jahreshauptversammlung
Wieder viele Aktivitäten**

Vorsitzender Gotthard Kaiser konnte zahlreiche Mitglieder im Gruppenraum des Vereinshauses zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Sein Dank galt an erster Stelle der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie allen Gönnern und Spendern für ihre tatkräftige Unterstützung. Präses Diakon Jünger gedachte mit einem Gebet der verstorbenen Mitglieder.

Der Vorsitzende erwähnte kurz die vergangenen Aktivitäten, auf die Schriftführerin Sibylle Werner in ihrem Tätigkeitsbericht näher einging. Die Kolpingsfamilie führte wie jedes Jahr die Christbaum-sammlung und die Altpapiersammlung durch. Ebenso fanden wieder das Heringessen zum Faschingsausklang, der Bußgang der Männer, der Emmausgang, die Maiwanderung und die Seniorenfahrt ins Kaunertal statt. Beim Fronleichnamfest wurde der Altar an der Kirche von der Kolpingsfamilie ausgeschmückt. Zum Turnplatzfest mit kleinem Lagerfeuer konnten wir bei sommerlichen Temperaturen zahlreiche Gäste begrüßen. Ebenfalls auf dem Programm standen die Teilnahme am Dorffest, ein Tagesausflug in den Schwarzwald zu den Vogtsbauernhöfen, dem ältesten Freilichtmuseum Baden-Württembergs sowie der traditionelle Martinsumzug.

Den Kassenbericht gab Kassier Achim Geier ab. Die Kassenprüfer Helmut Weber und Stefan Müller bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlasteten Kassier und Vorstandschaft einstimmig und beschloss ebenso, dass Stefan Müller weiterhin als Kassenprüfer tätig ist. Er löst den langjährig tätigen Raimund Körber ab. In seinem Grußwort dankte Präses Diakon Franz Jünger auch im Namen der Kirchengemeinde der Vorstandschaft für die Tätigkeit im Ehrenamt. Er gab ein paar Gedanken zu dem Zitat von Adolf Kolping: „Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann“.

Bürgermeister Achim Walter überbrachte die Grüße der Gemeindevverwaltung und der Gemeinderäte und sagte auch weiterhin die Unterstützung für die Vereine zu. Gerade in so unsicheren Zeiten wie heute, sollte man die Chance für ein Zusammenwachsen nutzen.

Er war beeindruckt von den vielen Aktivitäten, die die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr ausgerichtet hat und dankte dafür auch der Vorstandschaft.

Nach der allgemeinen Aussprache bedankte sich der Vorsitzende Gotthard Kaiser in seinem Schlusswort mit einem „Treu Kolping“ bei allen Anwesenden und allen Mitgliedern. Er dankte auch der Gemeinde Obrigheim, besonders Herrn Bürgermeister Walter, für die Unterstützung und hoffte auch weiterhin auf ein gutes Miteinander. Nach dem Schlusssong endete die Jahreshauptversammlung.



SV Mörtelstein

Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März 2017

Die Jahreshauptversammlung des SV Mörtelstein mit Wahlen des kompletten Vorstandteams findet am kommenden Freitag um 20.00 Uhr im Clubraum der Sporthalle in Mörtelstein statt.

Tribaldance-Festival in Mörtelstein

Für die ganze Familie. Nadhira al Ward und der Sportverein Mörtelstein laden ein zum „Saltamus“-Tribal-Festival in Mörtelstein. Ein Festival für jeden Mittelalterbandfan und Tanzbegeisterte. Ein Grund, das Mittelalteroutfit mal wieder aus dem Schrank zu holen.

„Musica Canora“, eine Mittelalterband aus Tschechien und in unserer Region bestens bekannt, wird für den musikalischen Rahmen sorgen. Sie vermittelt dem Zuhörer einen lebhaften Eindruck der Musik aus den Zeiträumen der Gotik und der Renaissance. Neben dem tänzerischen Showprogramm (vom klassischen American Tribalstyle-Dance® nach FatChanceBelly-Dance®, Neas Fundamentals bis hin zum modernen Tribalfusion) darf auch gern selbst auf Livemusik getanzt werden. Ein Basar für Tribaldancezubehör lädt zum Stöbern und Einkaufen ein.

Für die Bewirtung sorgt der Sportverein Mörtelstein.

Wegzoll: 10 € (Kinder bis 14 Jahre frei)

Einlass: 13.00 Uhr

Showprogramm Tribaldance jeweils um 14.00 Uhr, 16.00 Uhr, 18.00 Uhr und 20.00 Uhr

Tribaldance-Festival
Saltamus Tribal
08. April 2017
Einlass 13:00 Uhr
Wegzoll: 10,00 €
Sport- und Festhalle Mörtelstein
Ebertsgarten 7, 74847 Obrigheim-Mörtelstein

- Livemusik mit Mittelalterband „Musica Canora“
- Basar
- Festival-Programm

Musica Canora

Anmeldung/Info:
Nadhira al Ward – Dance & Events
Mail: nadhira@web.de
Tel.: 0173-6365858
www.nadhira-al-ward.de

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Abteilung Fußball

**Der SV springt auf den zweiten Tabellenplatz
SV Mörtelstein - FC Mosbach II**

6:0

Mit einem Spaziergang gegen die zweite Mannschaft des FC Mosbach kletterte der SV Mörtelstein auf den zweiten Tabellenplatz. Der hohe Heimsieg gegen einen überforderten Gegner war zu keiner Zeit gefährdet und geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Bereits in der fünften Spielminute markierten die Kanarienvögel, wer Platzherr ist: als Paul einen Pressschlag über beide Mannschaften hinwegköpfte, schaltete Eppel am schnellsten und lief als Erster zum Ball und ließ dem Torwart mit seinem strammen Schuss keine Chance. Mörtelstein spielte sehr dominant und baute das Spiel aus einer sicher stehenden Abwehr auf und erlaubte dem Gegner fast keinen Gegenangriff - zumindest keinen, der zu einem Abschluss führte. Mit einem Doppelschlag wurde eine souveräne Führung herausgespielt: wieder wurde Eppel in der 20. Spielminute durch einen langen Pass, diesmal von Dettlinger bedient und netzte erneut allein vor dem Torwart zu seinem 20. Saisontreffer ein. Nur vier Minuten später legte er Alnabelsi mit einem Querpass vor, der den Ball nur noch ins lange Eck zu schieben brauchte. In der 38. Spielminute erhöhte Graf mit einem Sonntagsschuss aus 24 Metern zum 4:0-Halbzeitstand. Auch nach dem Seitenwechsel wussten die Platzherren durch aggressives Pressing zu gefallen und ließen in der ganzen Halbzeit nur zwei Schüsse auf das eigene Tor zu. Nach vorn agierte man im zweiten Durchgang allerdings oft zu überhastet, sodass der Schiedsrichter nun häufig auf Abseits entschied. Trotzdem kamen die Kanarienvögel zu einigen Großchancen, aus denen man mehr hätte machen können, etwa kurz nach dem Seitenwechsel, als ein kluger Pass das Abseits aufhob und Majer allein in den Strafraum lief, den Ball aber neben das Tor verdadelte. Als Eppel in der 62. Spielminute nach einem sehenswerten Konter nach allen Regeln der Kunst im Strafraum von den Beinen gesenkt wurde, erhöhte Schmitt mit einem sicheren Strafstoß zum 5:0. Nach zwei weiteren vergebenen Großchancen durch Eppel und Alnabelsi konnte Holzschuh seine gute Leistung belohnen, indem er in der 83. Spielminute das halbe Dutzend voll machte: im Strafraum erkämpfte er den Ball und überlistete den Torhüter mit seinem effektiv geschossenen Ball. Trotz schlechten Witterungsbedingungen gelang den Gastgebern ein souveräner und auch schön anzusehender Sieg.

Aufstellung: Grundmann - Schmitt (63. T. Kreiß), Winkler (60. Lutz), Paul - Alnabelsi, Ernst, Majer (57. Demircan), Graf (64. Süß), C. Dettlinger - Eppel, Holzschuh. Gelbe Karte: Eppel (69. Foulspiel). Trainer: Martin Streib. Zuschauer: 40.

Nächstes Spiel**SV Hüffenhardt II - SV Mörtelstein**

Sonntag, 26. März um 13.15 Uhr in Hüffenhardt

Abteilung Turnen

**Damen****SV Mörtelstein - Abteilung Damenturnen****Endlich!**

Nach über drei Jahren Pause ist es endlich so weit: Wir starten wieder mit der Damengymnastik am Montagabend, **27.3.2017 um 19.00 Uhr in der Sporthalle Mörtelstein.**

Bringt bitte wieder eure Matten und gute Laune mit. Am ersten Abend wollen wir anschließend noch kurz die weiteren Aktivitäten planen. Ganz besonders würden wir uns über neue Gesichter freuen, damit unsere Runde wieder etwas größer wird. Also einfach reinschauen. Wer Fragen hat, kann mich gerne anrufen (Tel. 06262/4378). Angela Backfisch

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Hallo LandFrauen,
am **Montag, 10.4.2017** haben wir in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes in Mosbach zu bekommen. Nach einem Vortrag können wir auch die entsprechenden Einrichtungen besichtigen. Um besser planen zu können, bitte **bis 6.4.2017 bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 anmelden.** Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Müll gehört nicht auf die Straße

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

**Vorschau**

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 24.3.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser nächster Übungsabend statt.

Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

**Mitteilungen der
Parteien u. Fraktionen**

Abteilung Turnen

Freie Wähler Obrigheim

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017**

Am **Freitag, 24. März 2017** findet im Nebenzimmer der Gaststätte Jägerstube die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hiermit werden Sie herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden/Arbeit im Gemeinderat/Haushalt 2016-2017
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Neuwahl der/des Schriftführer/-in
7. Anregungen/Wünsche/Verschiedenes

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.
Heidrun Eyer mann, 1. Vors.

CDU FrauenUnion Neckar-Odenwald-Kreis**Städtereisen und Theaterfahrten**

Alle angemeldeten Teilnehmer der Reise nach Colmar am 29.6.2017 werden gebeten, den Fahrtenpreis inklusive der Stadtführung in Höhe von 24 € bis zum 6.4.2017 auf das Kto. DE34674500481001149291 anzuweisen. Die Fahrt ist ausgebucht. Die Warteliste kann eventuell bei Rückgabe einiger Karten bedient werden.

Die Tickets für das „Festliche Konzert“ bei der Freilichtbühne in Ötig-

heim zum Preis von 33 € bzw. 29,50 € sind ebenfalls bis 6.4.2017 auf das o.a. Konto zu bezahlen. Diese Fahrt ist ebenfalls ausgebucht. Eine Warteliste besteht.

Die Städtereise nach Mannheim und Ladenburg am 7.9.2017 wird wie angekündigt durchgeführt. Alle Plätze sind vergeben. Die Fahrtkosten betragen 28 € inklusive Schifffahrt und Museumsbesichtigung (Dr.-Carl-Benz-Museum) in Ladenburg. Dieser Betrag ist zahlbar bis 9.6.2017.

Rückfragen bitte an Frau Neumann, Tel. 06261/7816.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

DRK Kreisverband Mosbach

Neue Helden gesucht

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders

Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames Engagement. Zum Lebenretten lädt der DRK-Blutspendedienst ein am

Montag, 27.3.2017, von 14.30 bis 19.30 Uhr in Mosbach-Neckarelz, Pattberghalle, Heidelberger Straße 39.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sommertagszug

Summerdag is´ do!

So langsam verliert der Winter seine Kraft. Endlich heißt es nun „Winter ade“ - willkommen Frühling. Jedes Jahr an Laetare, dem Sonntag drei Wochen vor Ostern, in diesem Jahr also am 26. März, versammeln sich Kinder, Musikgruppen und Gemeinderat, um gemeinsam mit bunten Farben die helle, warme, lustige und fröhliche Jahreszeit herbeizurufen.

Ab 14.00 Uhr sammeln sich die Teilnehmer, los geht es um 14.30 Uhr am Lidl-Parkplatz (Hauptstraße gegenüber der AOK).

Falls der Sommertagszug wetterbedingt abgesagt werden muss, kann man das ab ca. 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 06261/82-333 erfahren.

Erlebnissaison in der Mosbacher Innenstadt eröffnet mit vollem Programm

Kunsthändlermarkt mit französischem Markt und Streetfood-Festival - Bummeln und Einkaufen mit Erlebnisfaktor das ganze Jahr über

Die Mosbacher Erlebnismärkte starten in diesem Jahr am 1. und 2. April mit dem Kunsthändlermarkt mit französischem Markt. Das Streetfood-Festival (Veranstalter: nsp eventtime) öffnet und bewirbt bereits ab Freitag, 31. März.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.mosbach.de erhältlich. In der Tourist-Information und in den Mosbacher Geschäften liegen die Infoflyer mit einem Überblick über das gesamte Erlebnismarkt-Angebot aus.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 26. März 2017 trifft sich die AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wolfenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 23. März 2017 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070) www.schwarzbachtal.amsel.de
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

IHK Rhein-Neckar

Arbeitsagentur berät Unternehmen und Gründer in IHK

Wollen Sie sich aus der Arbeitslosigkeit heraus selbstständig machen? Oder möchten Sie in Ihrem Unternehmen Arbeitslose einstellen? Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer. Am 4. April 2017 beraten Fachleute der Agentur für Arbeit Mosbach Unternehmen dazu, wie sie Arbeitslose einstellen und dafür eine finanzielle Förderung erhalten können. Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann. Anmeldung telefonisch unter 06261/9249-0.

Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Seniolexperten beraten Unternehmen und Gründer

Unternehmen, Gründerinnen und Gründer können sich im IHK StarterCenter Mosbach am 3. April 2017 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“ beraten lassen. In Einzelgesprächen gibt es praktische Tipps für junge und bereits länger bestehende Unternehmen, zum Beispiel zu Finanzierung, Marketing oder Organisation. Gründerinnen und Gründer erfahren, wie sie ihr Vorhaben optimal gestalten und ihrem Business-Plan den letzten Schliff geben können. Mit dem kostenlosen Sprechtag, der in der IHK in Mosbach stattfindet, unterstützt die IHK Rhein-Neckar den nachhaltigen Erfolg einer Unternehmensgründung. Anmeldung unter Telefon 06261/9249-0. Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Bansbach-Reifen

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



Nussbaum  Stiftung

SOZIALES ENGAGEMENT MIT REGIONALEM BEZUG

Die Nussbaum Stiftung wurde im April 2011 gegründet.

Stiftungszweck ist es, die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen: Gefördert werden Vereine in den Bereichen Sport und Kultur, außerdem unterstützt die Stiftung hilfsbedürftige Personen sowie Tierschutzprojekte.

Der Liquiditätsbedarf der Stiftung wird aus einer Beteiligung an der Unternehmensgruppe Klaus Nussbaum gedeckt sowie über private Zustiftungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar – hier sind das Unternehmen Nussbaum Medien St. Leon-Rot sowie Klaus Nussbaum persönlich

beheimatet. Außerdem erhalten Projekte im nördlichen Kreis Karlsruhe und im Raum Bad Friedrichshall Unterstützung durch die Stiftung.

Um kraftvoll und nachhaltig Nutzen in den Förderbereichen zu stiften, verwirklicht die Nussbaum Stiftung ihre satzungsgemäßen Ziele ferner durch gezielte Förderaktionen.



Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot

Telefon +49(0)6227 5449-1350

E-Mail: info@nussbaum-stiftung.de

Internet: www.nussbaum-stiftung.de

Wir sind Mitglied im



**Bundesverband
Deutscher Stiftungen**

Kultur regional

Burgfestspiele Jagsthausen

Ilja Richter im Sommer Ensemblemitglied bei den Burgfestspielen Jagsthausen

„In circa 20 bis 30 Jahren wird man sich nicht über das, was Sie jetzt machen, unterhalten, sondern darüber, wie Sie es gemacht haben!“, meinte der frühere ZDF-Unterhaltungs-Chef Peter Gerlach zum damals zwanzigjährigen Ilja Richter. Pop und Komik waren und blieben ein von ihm, wie er in seiner Biografie schreibt, versehentlich erfundenes Format: Eine Sketchform mit manchmal 60 Schnitten in drei Minuten, inklusive wechselnder Masken, auf Musik rhythmisch geschnitten. Inzwischen kann Ilja Richter auf eine über fünfzig Jahre dauernde erfolgreiche Tätigkeit als Schauspieler zurückblicken. In diesem Sommer gibt er seine Visitenkarte bei den Burgfestspielen Jagsthausen ab und ist in „Catch

me if you can“ als Kommissar Carl Hanratty zu sehen. Auch Open-Air-Bühnen gehören zu den Theaterbühnen, mit denen sich Richter bestens auskennt. Im zurückliegenden Jahr war er Alfred P. Doolittle in „My Fair Lady“ bei den Bad Hersfelder Festspielen. Sein großer publikumswirksamer Durchbruch gelang ihm im ZDF und mit den geflügelten Worten: „Licht aus! Whoom! Spot an! Jaaa ...!“ Ab 1971 war dies die Anmoderation der legendären „ZDF Disco“, eine außergewöhnliche Sendung mit Interpretationen völlig unterschiedlicher Musikrichtungen. Über elf Jahre war Ilja Richter Gastgeber dieser erfolgreichen Abendsendung, die er nicht nur moderierte, sondern zwischen den Musikdarbie-

tungen überbetonend und mit affektierter Körpersprache Sketche spielte. Beliebt war Richter im TV auch wegen seiner zahlreichen witzigen/schelmischen Rollen „in zahlreichen Klamotten“, wie er selbst formuliert, unter anderem mit dem unvergessenen Theo Lingen. Mit dem Musical „Catch me if you can“ werden die Burgfestspiele am 1. Juni eröffnet. An fünfzehn Abenden zwischen dem 1. Juni und 26. August ist diese Eigenproduktion zu sehen, die erneut die Bühnenfassung eines Kino-Blockbusters (mit Leonardo di Caprio, verfilmt von Steven Spielberg) in die Burg bringt. Eine Gaunerkomödie mit toller, von der Band des Theaters live gespielten Musik, actionreichen Verfol-



Mit Ilja Richter hat ein weiterer prominenter und erfolgreicher Schauspieler für die Spielzeit 2017 der Burgfestspiele Jagsthausen zugesagt

gungsjagden und einer raffinierten Geschichte nach einer wahren Begebenheit.

Kulturstiftung Hohenlohe in Kooperation mit der Akademie Würth Von Hormonen und Helden

Am 22. April 2017 präsentiert die Kulturstiftung Hohenlohe in Kooperation mit der Akademie Würth das Landesjugendorchester Baden-Württemberg unter der Leitung von Johannes Klumpp. Austragungsort des Konzerts, das den Titel „Von Hormonen und Helden“ trägt, ist die Freie Schule Anne-Sophie in Künzelsau.



Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg mit 65 jungen Musiker/-innen

65 junge Musikerinnen und Musiker, allesamt ausgewählte Talente und Preisträger der „Jugend musiziert“-Wettbewerbe im Alter von 14 bis 20 Jahren, bieten ein außergewöhnliches Programm mit Werken der Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. Als Solist ist ECHO-Preisträger Felix Klieser dabei, der bereits 2015 beim Hohenloher Kultursommer für ein ausverkauftes Haus gesorgt hat. Er spielt das berühmte Konzert für Horn und Orchester Es-Dur op. 11 von Richard Strauss. Die Komposition eines Hornkonzertes lag für den jungen Richard Strauss sehr nahe, schließlich war sein Vater Franz Strauss ers-

ter Hornist der Münchner Hofkapelle. So schrieb der damals erst 18-Jährige 1882/83 das erste seiner beiden Hornkonzerte und widmete dessen Klavierfassung seinem Vater zum 60. Geburtstag. Das Konzert steht noch in der klassisch-romantischen Tradition, lässt aber bereits einige typische Merkmale der späteren Handschrift Strauss' erkennen: etwa den Sinn für weitgespannte Melodiebögen, eine aparte Klanglichkeit und einen überlegenen und fantasievollen Umgang mit der Form. Durch seine eigene Klanglichkeit besticht insbesondere auch

Felix Klieser. Obwohl er ohne Arme geboren wurde, brachten ihn nichts und niemand davon ab, bereits als Fünfjähriger das Horn zu erlernen. Mit spezieller Ansatztechnik perfektionierte er den weichen und dunklen Klang des Instruments, den man sonst mit der Hand im Schalltrichter erzeugt. Zu Beginn bringt das Orchester gewissermaßen die Hormone in Wallung: Mit Søren Nils Eichbergs Komposition Endorphin - Concerto Grosso for String Quartet and Orchestra zeigt der Klangkörper seine Leistungsfähigkeit zwischen schar-

fen Rhythmen zeitgenössischer Töne und entspanntem Wohlklang.

In der zweiten Konzerthälfte steht die vielleicht bedeutendste Sinfonie Ludwig van Beethovens auf dem Programm. Zumindest bezeichnete der Komponist selbst so seine 3. Sinfonie Es-Dur op. 55, die den Beinamen „Eroica“ trägt. Das Werk zählt heute zu den revolutionärsten und beliebtesten der Musikgeschichte.

Dirigent Johannes Klumpp gilt als einer der hoffnungsvollsten Vertreter der Generation junger deutscher Dirigenten. Er hat bereits drei sehr erfolgreiche Arbeitsphasen mit dem LJO absolviert.

Infos

Samstag, 22. April 2017, 19 Uhr
Künzelsau-Taläcker, Freie Schule Anne-Sophie
Landesjugendorchester Baden-Württemberg,
Leitung: Johannes Klumpp
Felix Klieser, Horn
www.hohenloher-kultursommer.de

Kultur regional

Ausstellung im Rathaus Bad Rappenau

Der Kommunismus in seinem Zeitalter

(egs). 2017 jährt sich die Oktoberrevolution in Russland zum 100. Mal. Aus diesem Anlass wird im Rathaus Bad Rappenau die Ausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ den Aufstieg und Niedergang der kommunistischen Bewegungen beschreiben.

Die Ausstellung umfasst 25 Tafeln mit über 200 zeithistorischen Fotos, Dokumenten sowie QR-Codes, die mit Filmdokumenten im Internet verlinkt sind.

Sturz des Zaren

Im Februar 1917 begann mit dem Sturz des Zaren die Russische Revolution. Die Hoffnung auf eine Demokratisierung Russlands sollte sich nicht erfüllen. Im Oktober 1917 griffen die Bolschewiki unter der Führung Lenins in Petrograd, dem heutigen Sankt Petersburg, nach der Macht. Ihr zur Oktoberrevolution mystifizierter Putsch war die Geburtsstunde des Kommunismus, der zur größten und tiefgreifendsten Massenbewegung des 20. Jahrhunderts wurde.

Internationale

In der ganzen Welt entstanden Parteien, die als Teil der „Kommunistischen Internationale“ von ihren Mitgliedern totale Hingabe und absolute Disziplin verlangten. Sobald eine kommunistische Partei die Macht errungen hatte, mussten sich alle Bürgerinnen und Bürger ihrem Regime aktiv unterordnen. Dieser gewaltsam durchgesetzte totalitäre Anspruch auf die Gestaltung aller Lebensbereiche hat zahllose Existenzen zerstört und Abermillionen Men-

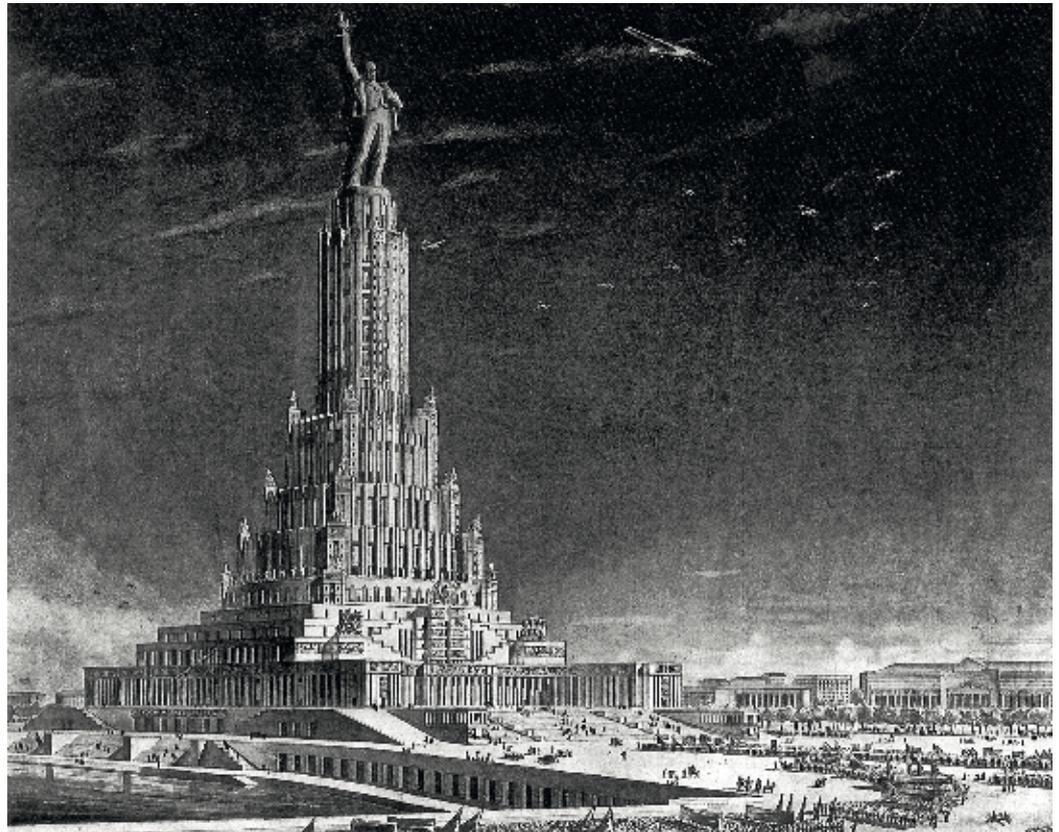


Foto: Bundesstiftung Aufarbeitung / picture-alliance / akg-images

schenleben vernichtet. Und er hat immense geistige sowie soziale Verwüstungen hinterlassen. Zugleich aber konnten die Kommunisten in ihren Hochzeiten einen erstaunlichen Enthusiasmus sowie intellektuelle und künstlerische Energien mobilisieren – bis die permanenten Überspannungen in Erschöpfung, Passivität, Zynismus oder Dissidenz mündeten.

Kollaps

Trotz dieser Entwicklung kam der jähe Kollaps des „Sozialistischen Lagers“ und der UdSSR nach 1989 unerwartet – ebenso unerwartet wie der Aufschwung Chinas unter der ungebroche-

nen Diktatur der Kommunistischen Partei. Beides lässt die historische „Karriere“ des Weltkommunismus seit 1917 umso erklärungsbedürftiger erscheinen.

Die Ausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ lädt zur Auseinandersetzung mit dem Kommunismus und seinen Diktaturen ein, die in der historischen Bildungsarbeit bislang zu wenig Aufmerksamkeit finden.

Autor

Der Autor der Ausstellung ist Dr. Gerd Koenen. Projektleiter war Dr. Ulrich Mählert (Bundesstiftung Aufarbeitung), der

gemeinsam mit Gerd Koenen die Fotos und Dokumente ausgewählt und kommentiert hat. Die Ausstellungsgestaltung besorgte der Leipziger Grafiker Dr. Thomas Klemm.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung im Foyer des Rathauses Bad Rappenau kann vom 27. März bis 29. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden:

Montag – Mittwoch 8 – 16 Uhr
Donnerstag 8 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Info: www.badrappenau.de

Open-Air-Festival „Haigern Live!“ vom 21. bis 24. Juli

Vier Tage Rockmusik unter dem Motto „Spielen für einen guten Zweck“

(red). Von Freitag, 21.7., bis Montag 24. Juli, findet die neunte Auflage von „Haigern Live!“ statt. Veranstaltet wird das Festival auf dem Haigern zwischen Flein und Talheim

vom Förderverein Kinderfreizeit Haigern. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Nach über 34.000 Besuchern im Jahr 2016 hoffen die Veranstalter im Jahr 2017 auf noch größeren

Zuspruch. Das Festival-Motto lautet: „Spielen für einen guten Zweck!“ An vier Tagen treten bekannte regionale Bands und Musiker auf. Organisator Daniel Friedrich: „Natürlich spielen

die Künstler kostenfrei – eben ganz nach unserem Veranstaltungsmotto.“

Informationen
www.haigernlive.de

Wirtschaft regional

Zertifikatsüberprüfung im Staatswald erfolgreich Dem Forst auf den Zahn geföhlt



Die Auditoren Niels Pluscyk, PEFC™ (4. v.l.), und Alfred Raunecker, FSC® (6. v.l.), mit Forstleuten der Unteren Forstbehörde des NOK und von ForstBW beim Doppelaudit im Staatswald Lohrbach
Foto: Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis. (pm/red). Der Wald im Neckar-Odenwald-Kreis bedeckt 42 Prozent der Kreisfläche und wird von den Verantwortlichen der Forstbehörde nach hohen Standards bewirtschaftet. In regelmäßigen Zeitintervallen wird die Qualität der Waldbewirtschaftung von unabhängigen Experten überprüft, Anfang März fiel ein solche Stichprobe auf den Staatswald im Kreis. „Ich freue mich, dass von zwei unabhängigen Gutachtern die vorbildliche, nachhaltige und verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung bestätigt wurde“, sagte der Leitende Fachbeamte der Unteren Forstbehörde Dietmar Hellmann nach der so genannten Vor-Ort-Auditierung, die vergangene Woche in Schwarzach stattfand.

Audit

Alle für den Staatswald verantwortlichen Mitarbeitenden in der Forstbetriebsleitung Schwarzach, die Forstleute und Waldarbeiter waren entsprechend gespannt, als die beiden Auditoren Alfred Raunecker (FSC®) und Niels Pluscyk (PEFC™), tätig als freiberuflich Forstsachverständige im Auftrag der zuständigen Zertifizierungsstelle, zum Audit erschienen. Zu Beginn fand eine tiefreichende Prüfung der Betriebsunterlagen wie Karten und Wirtschaftspläne sowie ein umfassendes Gespräch

mit den verantwortlichen Waldbewirtschaftern der Unteren Forstbehörde statt. Dabei ging es unter anderem um die Einhaltung der mittelfristigen Nachhaltigkeitsplanung im Forstbetrieb, die Verwendung von geprüftem Saat- und Pflanzgut für die nächste Waldgeneration, den Einsatz von zertifizierten Forstunternehmen als Garant für eine pflegliche Holzernnte, die Umsetzung des Alt- und Totholzprogramms als wichtigen Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt, die Berücksichtigung der Naturschutzvorgaben der Europäischen Union, die Einhaltung des Verbotes von Pflanzenschutzmitteln im Wald und den Anbau von fremdländischen Baumarten.

Kontrolle vor Ort

Im Anschluss daran ging die Kontrolle vor Ort bei zeitweilig starkem Regen in zufällig ausgewählten Waldbeständen weiter. Dabei wurden wichtige Punkte zur Einhaltung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung überprüft, etwa ob die Waldbestände mit schweren Maschinen befahren wurden und ob die Vorgaben der Arbeitssicherheit eingehalten sind. Im Revier Lohrbach lobten die beiden Auditoren insbesondere die Arbeitsqualität, die Teamleistung und die vorbildliche Kommunikation zwischen Revierförster und

Waldarbeitern. Beeindruckt zeigten sie sich im Revier Rosenberg von einem großflächigen Projekt zum Schutz von Amphibien. Sehr gut präsentierten sich zum Abschluss des Audits die Auszubildenden des Forstlichen Hauptstützpunktes Schwarzach, die alle Antworten zur Ersten Hilfe im Wald und die Rettung verletzter Kollegen parat hatten.

Ergebnis der Prüfung

Nach Abschluss des Audits gratulierten die Auditoren den Forstleuten zum hervorragenden Ergebnis der Prüfung und zur vorbildlichen Bewirtschaftung des Waldes im Kreis. Dietmar Hellmann lobte seine Mitarbeiter der Unteren Forstbehörde, die das Audit mit Bravour und ohne jegliche Mängel bestanden haben. Hellmann betonte abschließend: „Ich finde es gut und richtig, dass die beiden Zertifikate des Staatswaldes regelmäßig überprüft werden. Das ist wie ein Doppel-TÜV beim Auto. Dass die Auditoren nur Lob für die Forstleute hatten und keine Kritik üben mussten, freut mich besonders.“ Auch der zuständige Fachbereichsleiter beim Landratsamt Erster Landesbeamter Dr. Björn-Christian Kleih und sein Stellvertreter Axel Krahl gratulierten zu dem Ergebnis.

Hintergrundinformation

Im März 2000 erhielt der Staatswald Baden-Württemberg das PEFC-Zertifikat. Im Mai 2014 wurde zusätzlich das FSC-Zertifikat verliehen. In beiden Fällen handelt es sich um internationale Zertifizierungssysteme, die den Waldbesitzenden verpflichten, bei der Waldbewirtschaftung die zugrundeliegenden strengen Standards zu beachten. Verlangt wird eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die ökologische, soziale und ökonomische Kriterien gleichermaßen berücksichtigt. Die Standards der beiden Zertifizierungssysteme decken sich in vielen Punkten, wobei zum Teil unterschiedliche Schwerpunkte gelegt werden.

Beispiele für Prüfkriterien

- Angestrebt werden ökologisch hochwertige naturnahe Mischbestände.
- Bei der Holzernte sollen Schäden am Bestand und am Boden weitestgehend vermieden werden.
- Aufbau und Erhaltung von Totholzvorräten im Wald.
- Eingesetzte Forstunternehmen weisen ein Unternehmenszertifikat nach und setzen ausschließlich Bioöle und Sonderkraftstoffe ein.
- Verbot von jeglichen Einsatz chemischer Biozide im Wald.

Ideenwerkstatt

Lehrstellensprechstunde

Mosbach. (pm/red). Aufgrund der guten Resonanz werden im städtischen Existenzgründerzentrum Ideenwerkstatt auch weiterhin in regelmäßigen Abständen Lehrstellensprechstunden angeboten.

Bei den Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Mosbach in Kooperation mit der Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald soll über das vielfältige Ausbildungsangebot im handwerklichen Bereich informiert werden. Lehrstellen- und Praktikumsplätze können passgenau vermittelt werden. Jugendliche und junge Erwachsene erhal-

ten von der Handwerkskammer Tipps zur Berufswahl, Bewerbung und Vorstellungsgesprächen. Vorhandene Bewerbungsunterlagen können zum Check mitgebracht werden.

Die nächsten Lehrstellensprechstunden finden am 26. April von 14 bis 17:30 Uhr im Konferenzraum der Ideenwerkstatt, Wasemweg 5 statt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei der Handwerkskammer, Benedict Sand, Tel. 0621/18002147 gebeten. Nähere Informationen sind bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald oder unter www.mosbach.de/Lehrstellensprechstunde erhältlich.

Sport regional

Volleyball: 10. Wolfgang-Frank-Gedächtnisturnier in der Sporthalle Ellhofen

Spiel und Spaß beim 8-Stunden-Volleyballmarathon

Es bleibt dabei: Der Sieger des Vorjahres kann seinen Titel nicht verteidigen. Das Maß der Dinge in diesem Jahr war das Team „Dialog“ aus Öhringen. Bereits zum 10. Mal wurde das Turnier zu Ehren des im Februar 2006 im Alter von 65 Jahren verstorbenen Ellhofener Sportfunktionärs Wolfgang Frank ausgetragen.

Wolfgang Frank war und ist bis heute im Unterländer Sport, vor allem in der Fußballszene, ein bekannter und geschätzter Mann. Für sein großes ehrenamtliches Engagement wurden ihm viele sportliche Ehrungen zuteil. Von 2004 bis zu seinem Tod 2006 war Wolfgang Frank Vorsitzender beim Sportkreis Heilbronn. Nachdem das Volleyballturnier der Freizeitgruppe „Sandbankrocker“ vom DJK SB Heilbronn als Veranstalter in den Jahren 2008 bis 2012 in der Heilbronner Gustav-von-Schmoller-Schule stattgefunden hatte, wurde das Tur-

nier für begeisterte Volleyballer 2013 unter der Organisation von Wolfgang Franks Sohn Thomas und dessen Ehefrau Melanie zum ersten Mal 2014 in der Ellhofener Sporthalle ausgetragen. Mit 14 teilnehmenden Teams - pro Mannschaft zwei Spieler des anderen Geschlechts - zeigte sich das Turnier gut besetzt. Ratz-Fatz, Bäm Bäm Bäm, Grüne Gurken und viele andere lustige Mannschaftsnamen zeigten auf, das es bei diesem Turnier vor allem um den Spaßfaktor geht. Schnell noch ein paar Fotos machen, Spielsagen durch das Mikrofon ansagen und die Ergebnisse in den Computer eingeben, Turniermacher Thomas Frank hatte alle Hände voll zu tun. „Ich machs gerne“, sagte der begeisterte Hobbyvolleyballer. „Ich bin müde und total ausgebrannt. Aber wir wollen den Pokal“, zeigte sich Cornelia Borchers vom Lehrensteinsfelder Team „Cocos Resterampe“ vor dem vorentscheidenden Spiel gegen das Öhrin-



Belegten einen guten zweiten Platz: „Cocos Resterampe“ aus Lehrensteinsfeld

ger Team von „Dialog“ kämpferisch. Am Schluss reichte es nicht ganz, gefeiert wurde trotzdem. Über acht Stunden dauerte der Volleyballmarathon zu dem Mannschaften aus Schwetzingen und Karlsruhe angereist waren. „Das ist hier ein ganz tolles Turnier. Ein dickes Lob geht an Thomas Frank für dessen Organisation“, lobte das Team „Namina“ aus Neckargartach den Turniermacher. Viel Applaus gab es für alle Mannschaften bei der Siegerehrung. Anlässlich des 10.

Turniers gab es für alle Teams einen Pokal. Eine Provianttische für den Nachhauseweg gab es obendrauf. Thomas Frank zog ein positives Resümee des Turniers: „Es war schön mit anzusehen wie respektvoll und fair die Teams miteinander umgegangen sind. Die optimalen Voraussetzungen in der Halle lassen die Mannschaften gerne hierher kommen“, sagte Frank, dessen Dank an die Gemeinde Ellhofen ging, die diese Veranstaltung mit ermöglicht hat. (kre)

Sport-Union Neckarsulm Abteilung Handball Damen 1. Bundesliga - Vertragsverlängerungen

Lena Hoffmann verlängert um zwei Jahre in Neckarsulm

Seitdem Lena Hoffmann 2012 als eines der größten Unterländer Talente von Großbottwar zur Neckarsulmer Sport-Union in die 3. Liga wechselte, ging ihre Entwicklung trotz einer langen Verletzungspause weiter konstant nach oben. Inzwischen ist sie eine der Leistungsträgerinnen im Team von Trainer Emir Hadzimuhamedovic und mit derzeit 76 Treffern auch die beste Torschützin. Sie glänzt aber nicht nur durch ihre Torgefährlichkeit aus dem Rückraum, sondern zeigt auch auf der Spielmacherposition gute Leistungen und schöne Anspiele an die Mannschaftskolleginnen. Durch diese starke Entwicklung der letzten Jahre rückte Hoffmann natürlich auch in den Fokus der Liga, weshalb sich die NSU über ihre Vertragsverlängerung um zwei Jahre sehr freut.

„Mit Lena Hoffmann hat jetzt eine absolute Leistungsträgerin bei uns verlängert. In diesem Jahr hat sie bewiesen, dass sie absolut wichtig für uns und eine der tragenden Säulen in unserem Spiel ist“, sagte Hadzimuhamedovic über den Verbleib der 26-jährigen Rückraumschützin. „Die Entscheidung für Neckarsulm ist mir einfach gefallen. Es passt einfach. Die Mannschaft, das Umfeld. Ich komme von hier. Besser geht es eigentlich nicht“, freut sich Lena Hoffmann auf die nächsten zwei Jahre in Neckarsulm, in denen sie den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung machen möchte. „Sportlich, als auch persönlich möchte ich mich immer weiterentwickeln und mit dem Team in der 1. Bundesliga gut mitmischen.“ Selina Kalmbach bleibt Neckarsulm zwei weitere Jahre erhalten

Mit Selina Kalmbach hat nun auch die frischgebackene deutsche U19-Nationalspielerin ihren Vertrag bei der Sport-Union um zwei weitere Jahre verlängert. Seit drei Jahren ist die 18-Jährige bereits in Neckarsulm und kämpfte sich ligaunabhängig durch starke, engagierte Leistungen immer mehr in den Neckarsulmer Kader. Zusätzlich zum Handball bei der Sport-Union arbeitet Kalmbach seit einem halben Jahr als duale Studentin auf der Geschäftsstelle der Neckarsulmer Sport-Union und identifiziert sich voll mit dem Verein.

„Ich wollte unbedingt in Neckarsulm bleiben, wenn ich ein Angebot bekomme und freue mich daher sehr darüber. Ich habe hier ein optimales Umfeld für meine Weiterentwicklung und habe mich auch bewusst für zwei

weitere Jahre in Neckarsulm entschieden, um diese Entwicklung fortsetzen zu können. In den kommenden Jahren möchte ich mich jetzt mit der Mannschaft weiter in der 1. Bundesliga etablieren, dort selbst immer besser bestehen und auch mehr Verantwortung übernehmen“, freut sich Kalmbach auf die nächsten Jahre in Neckarsulm.

Mit Selina Kalmbach konnte sich NSU-Trainer Emir Hadzimuhamedovic weiterhin die Dienste einer jungen, sehr talentierten Linksaußen sichern: „Ich freue mich sehr über die Vertragsverlängerung von Selina. Sie passt sportlich und menschlich super in die Mannschaft und ist außerdem auch aus der Region. Trotz ihrer jungen Jahre hat sie in dieser hohen Klasse gute Fortschritte gemacht und ihr Potenzial immer wieder gezeigt.“

Sport regional

Tanzpaar des TSZ Mosbach zum dritten Mal Landesmeister der Senioren IV S Standard Rose-Maria und Friedhelm Bender verteidigen ihren Titel

Mosbach. (ik/red). Am 4. März verteidigte das Auerbacher Tanzpaar Rose-Maria und Friedhelm Bender, das für den Tanzsportverein Mosbach e.V. startet, ihren Titel als baden-württembergische Landesmeister der Senioren IV Sonderklasse in den Standardtänzen erfolgreich zum dritten Mal.

17 berechtigt ambitionierte Paare waren nach Heidenheim gereist, um in dieser Klasse die Meisterschaft auszutanzten. Nach einer längeren gesundheitlich bedingten Pause erreichten die Benders bei Turnieren im Februar in Witten den fünften Platz und in Neumarkt/Oberpfalz den ersten Platz. So waren sie hochmotiviert und gut vorbereitet in dieses Meisterschaftsturnier gegangen und präsentierten sich von Beginn an sehr souverän, wobei sie mit ihrer Musikalität, ihrer Dynamik, ihrer Ausstrahlung und ihrer sehr guten Technik die Wertungsrichter von ihrer Spitzenklasse überzeugten.



Friedhelm und Rose-Maria Bender vom TSZ Mosbach

Foto: ik

Neckarsulm gelingt Transfercoup

Iveta Luzumova kommt zur Sport-Union

Neckarsulm. (pm/red). Sie ist eine der wichtigsten Spielerinnen beim aktuellen deutschen Meister Thüringer HC, hat mächtig Erfahrung auf internationaler Vereinsebene und spielte auch für ihr Heimatland Tschechien als Kapitänin zuletzt eine starke Europameisterschaft in Schweden. Ab der kommenden Saison trägt Luzumova das Trikot der Sport-Union und ist ein echter Transferkracher für die Neckarsulmerinnen.

Seit 2013 ist die 27-jährige Tschechin beim Thüringer HC auf Rückraum Mitte eine der tragenden Säulen und feierte mit dem THC drei Meisterschaften (2014, 2015 und 2016) sowie den Gewinn des Supercups 2015. Dort machte sie aber nicht nur durch ihr Aufbauspiel und starkes Verhalten in Eins-

gegen-eins-Duellen auf sich aufmerksam, sondern glänzte in all den Jahren sowohl in der Liga als auch international immer als treffsichere Schützin aus dem Rückraum. In diesem Jahr führt sie sogar die interne Torschützenliste des deutschen Meisters an und gehört mit derzeit durchschnittlich 6,5 Toren pro Spiel zu den fünf besten Schützinnen der HBF.

In Neckarsulm sind die Verantwortlichen von Iveta Luzumova überzeugt. NSU-Coach Emir Hadzimuhamedovic freut sich über den Wechsel der Tschechin, die bei der NSU direkt einen Zweijahresvertrag unterschrieben hat: „Ich hatte seit einigen Monaten intensiven Kontakt mit Iveta. Als ich erfahren habe, dass sie eine Änderung in ihrer Karriere plant, habe ich versucht, Iveta für die Neckarsulmer Sport-

Union zu begeistern. Ich hoffe sehr, dass Iveta in Neckarsulm glücklich wird und sie uns mit ihren sowohl sportlichen wie auch menschlichen Qualitäten hilft, den nächsten Schritt in der Entwicklung der Mannschaft zu machen.“

Und auch Luzumova freut sich auf den Wechsel: „Ich bin jetzt seit vier Jahren beim THC und ich wollte in der kommenden Saison noch einmal etwas anderes in meiner Karriere machen. Als das Angebot aus Neckarsulm kam, war ich von dem Konzept schnell überzeugt und ich freue mich, dass ich Neckarsulm in den kommenden zwei Jahren helfen kann. Als persönliches Ziel hoffe ich zwar, eventuell auch um die EHF-Cup-Plätze zu kämpfen. Die Priorität liegt aber definitiv darauf, dass Neckarsulm in der 1. Liga bleibt.“

Rhein-Neckar Löwen

Jacobsen mit Doppelfunktion

Mannheim. (pm). Löwen-Cheftrainer Nikolaj Jacobsen ist ab sofort in Doppelfunktion auch Nationaltrainer von Dänemark. Darauf einigte sich der dänische Handballverband mit den Rhein-Neckar Löwen. Ursprünglich sollte Jacobsen die Auswahl des Olympiasiegers erst ab dem 1. Juli 2017 übernehmen. Durch den Rücktritt des bisherigen dänischen Nationaltrainers Gudmundur Gudmundsson wird Jacobsen die Auswahl seines Heimatlandes schon in den kommenden EM-Qualifikationsspielen im Mai gegen Ungarn betreuen. „Wir bedanken uns bei den Rhein-Neckar Löwen, dass sie Nikolaj nun schon früher ermöglichen mit unserem Nationalteam zu arbeiten“, so Morten Stig Christiancen, Generalsekretär des dänischen Handballverbandes. Jacobsen bleibt neben seiner Tätigkeit als Trainer der dänischen Nationalmannschaft bis zum Sommer 2019 auch Trainer der Rhein-Neckar Löwen.

Im Achtelfinale der VELUX EHF Champions League treffen die Mannheimer auf den THW Kiel. Das Hinspiel findet am 22. März in der Kieler Sparkassen-Arena statt. Das Rückspiel steigt dann am 30. März um 19 Uhr in der SAP Arena. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Vorschau:

Fußball (3. Liga):

25.03., 14 Uhr: SG Sonnenhof-Großaspach - FSV Zwickau

Frauenfußball (Bundesliga):

26.03., 14 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - FF USV Jena

Handball (Bundesliga):

25.03., 18 Uhr: Neckarsulmer Sport-Union - Buxtehuder SV

Handball (3. Liga):

25.03., 20 Uhr: TSB Horkheim - VfL Pfullingen

Verlosungen



2x2 Karten
für das Heimspiel der
TSG 1899 Hoffenheim vs.
Borussia Mönchengladbach
Veranstaltungstermin: 15.04.2017
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 30.03.2017



3x2 Karten
für das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
HSC 2000 Coburg
Veranstaltungstermin: 22.04.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Sonntag, 02.04.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

Auf die öffentliche Stadtführung
am Sonntag erhalten Sie 1 € Nachlass
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis
von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf
den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

SmileFit

Bei einer Anmeldung erhalten
Sie 2 Monate Getränke gratis
Eisenbahnstraße 3/1, 74821 Mosbach

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim

Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten,
50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen
lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Straße 29, 74831 Gundelsheim

Paradiso Indoorspielplatz

1 Elektroautofahrchip gratis
Kilgensmühle 3, 74722 Buchen

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket
und 10 € Verzehrsgutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für
zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Wilhelm-Hauff-Straße 26,
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Relax & More

Eine gratis Nackenmassage auf
alle Gesichtsbehandlungen
Lessingstraße 24, 74858 Aglasterhausen

Salzgrotte Buchen

1 € Nachlass auf eine Sitzung
Kilgensmühle 3, 74722 Buchen

Adler Gaststube Hotel Biergarten

Bei Rückgabe eines E-Bikes erhalten Sie 1 alkoholfreies
Hefeweißbier oder 0,5 l Apfelschorle gratis
Babstaderstraße 26, 74906 Bad Rappenau

Viktor Brechter e.K.

10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
(ausgenommen Verlagsartikel und Sonderposten)
Hauptstraße 34, 74861 Neudenu

Hauswirtschaft mit Herz

5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen
im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Götzmotion

5 % Nachlass auf das gesamte Angebot
Sanddornweg 6, 74219 Möckmühl



MINI DIENSTWAGEN.

MINI COOPER D 5-Türer

85 kW (116 PS), EZ 12/16, 3.000 km,
Pepper White, Stoff Firework Carbon Black,
Paket Pepper, MINI Navi, PDC hinten, uvv.

Fahrzeugpreis: 27.940,00 EUR
Unser Angebot: 23.190,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 4.750,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: 4,3 l/100 km,
außer: 3,5 l/100 km, komb: 3,8 l/100 km,
CO2-Emission komb: 99 g/km,
Energieeffizienzklasse A.

MINI COOPER Countryman

100 kW (136PS), EZ 11/16, 5.400 km,
Midnight Grey met., Stoff Cosmos Black,
Paket Pepper, Sport-Lederlenkrad, uvv.

Fahrzeugpreis: 28.360,00 EUR
Unser Angebot: 21.990,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 6.370,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: .69 l/100 km,
außer: 5,0 l/100 km, komb: 5,7 l/100 km,
CO2-Emission komb: 130 g/km,
Energieeffizienzklasse B.

MINI COOPER S Clubman

128 kW (174 PS), EZ 08/16 13.800 km,
Thunder Grey met., Leder Black, JCW Chili
Paket, Head up Display, Parkassistent, uvv.

Fahrzeugpreis: 43.550,00 EUR
Unser Angebot: 33.490,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 10.060,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: 8,0 l/100 km,
außer: 5,4 l/100 km, komb: 6,3 l/100 km,
CO2-Emission komb: 147 g/km,
Energieeffizienzklasse C.

Abbildung entspricht nicht dem Angebot. Gerne errechnen wir Ihnen Ihr Finanzierungs- oder Leasingangebot. Stand 03/2017. Zzgl. Zulassung i.H.v. 120,00 EUR. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

MINI COOPER SD 5-Türer

125 kW (170 PS), EZ 12/16, 9.500 km,
Midnight Black met., Stoff-/Leder Black Pearl,
Sport-Automatic, Paket Chili, PDC, uvv.

Fahrzeugpreis: 39.300,00 EUR
Unser Angebot: 31.490,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 7.810,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: 4,8 l/100 km,
außer: 3,8 l/100 km, komb: 4,2 l/100 km,
CO2-Emission komb: 109 g/km,
Energieeffizienzklasse A.

MINI COOPER D Countryman ALL4

125 kW (170 PS), EZ 02/17, 2.400 km,
Midnight Black met., Leder Cross Punch
Black, Automatic, Paket Wired + Chili, uvv.

Fahrzeugpreis: 48.500,00 EUR
Unser Angebot: 42.680,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 5.820,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: 5,3 l/100 km,
außer: 4,7 l/100 km, komb: 4,9 l/100 km,
CO2-Emission komb: 129 g/km,
Energieeffizienzklasse B.

MINI JCW Clubman ALL4

170 kW (231 PS), EZ 01/17, 2.900 km,
Rebel Green, Dinamica-/Leder Carbon Black,
Sport-Automatic, Paket Wired + Chili, uvv.

Fahrzeugpreis: 49.200,00 EUR
Unser Angebot: 44.200,00 EUR
Ihr Preisvorteil: 5.000,00 EUR

Kraftstoffverbr. inner: 8,4 l/100 km,
außer: 5,8 l/100 km, komb: 6,8 l/100 km,
CO2-Emission komb: 154 g/km,
Energieeffizienzklasse C.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert

Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.

Unsere weiteren Marken: BMW, BMW M, BMW i

www.mini-krauth.de

iPhone app erhältlich







Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 22544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region

VERANSTALTUNGEN

Buschenschank der Donauschwaben Mosbach

Die Donauschwaben Mosbach laden
von Mittwoch, 29. März 2017
bis einschl. Mittwoch, 05. April 2017
die gesamte Bevölkerung zum **Buschenschank** ein.

Der Buschenschank ist täglich ab 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr, sonntags ab 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr geöffnet. Zu ungarischen Weinen bieten die Donauschwaben Mosbach heimatliche Spezialitäten aus dem Donauraum. Telefonische Anmeldungen bitte an folgende Telefon-Nummern:

- Anton Kindtner, 06261-17620
- Haus der Donauschwaben Mosbach, 06261-12286

Die Donauschwaben Mosbach freuen sich auf Ihren Besuch!

MIETGESUCHE

Familie mit zwei Söhnen (6, 11)

sucht baldmöglichst eine 3 bis 4 Zimmer Wohnung in Ob-
righeim. Referenzen vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren
Anruf unter: ☎ 06261 97 47 20 oder 0170 828 1590

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Familie sucht ein Haus zum Kauf

in Ob-origheim. Wir bieten Ihnen, falls gewünscht, eine kom-
plett renovierte 3-Zimmer-EG-Wohnung in der Werner-von-
Siemens-Straße ☎ 06261 - 916928



ANZEIGENSCHLUSS
für Ob-origheim
DIENSTAG 13:00 Uhr

IMMOBILIEN

Wir bauen ihr Traumhaus für Sie:

- mit hochwertigen Materialien
- Festpreisgarantie
- erstklassigem Service
- und alles aus einer Hand



**kirstätter
partner**
Massivhaus GmbH



Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

STELLENANGEBOTE

AUSHILFE GESUCHT

für leichte Lager- und Kommissioniertätigkeiten.
Geringfügige Beschäftigung auf 450-Euro-Basis.

Berry.En FoodTec GmbH & Co KG

Schlosswiese 3, 74847 Obrigheim

☎ 06261-6752-850, customerservice@berryen.com

AUTO

Altersrabatt für Ihr Fahrzeug



Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Ihre persönliche Rabatthöhe*

*Infos unter www.altersrabatt.de

JONCKER
MOBILITÄT IST ZUKUNFT



Hebelstrasse 1, 69115 Heidelberg Hohlweg 24, 74821 Mosbach
Tel.: 06221-90150, Tel.: 06261-9386883
www.auto-joncker.de www.auto-joncker.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre private Anzeige online aufgeben und 50 % sparen!

www.nussbaumkleinanzeigen.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige in den Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien veröffentlichen und dabei 50 % sparen?

Zu vielen Angelegenheiten haben wir in unserem Kleinanzeigensystem passende Muster für Sie bereitgestellt.



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Wir haben geheiratet ...gut für Sie!



WECO Thermogas GmbH
Carl-Benz-Str.9, 74889 Sinsheim

Fleisch Heck

- Vieh- und Fleischgroßhandel
- Eigene Zerlegung/Verarbeitung
- EU-Zulassung
- Ladengeschäft



Schlachthofstraße 6
74821 Mosbach
Telefon 06261 14575
Telefax 06261 18118
E-Mail: info@fleisch-heck.de

Unser Angebot am 24.3. + 25.3.2017

zarte Rinderrouladen auch vom Angus-Rind	1 kg	13,90 €
Rindergulasch	1 kg	8,90 €
Schweinebraten und Krustenbraten aus der Keule	1 kg	6,90 €
Fleischwurst	1 kg	6,90 €

Öffnungszeiten:

Mi. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Einladung zum Frühlingsfest bei HolzLand Neckarmühlbach

26.03.2017, 11 – 17 UHR

Unser Programm:

- ▶ Beratung + Verkauf
- ▶ Bogenschießen
- ▶ Parcours mit „Promille-Brille“
- ▶ Riesenrutsche
- ▶ Kutschfahrten
- ▶ Große Tombola
- ▶ Kunstsäger in Aktion
- ▶ Kinder-Quads
- ▶ Beste Verpflegung („Angrillen!“)

▶ WAHNSINNS-RABATTE

10%

RABATT

Auf den Listenpreis bei einem Einkauf von **Terrassendielen** (Lagerware)*

15%

RABATT

Auf den Listenpreis bei einem Einkauf von **Böden und Paneele***

20%

RABATT

Auf den Listenpreis bei einem Einkauf von **Innentüren***

Böden | Türen | Wand & Decke | Garten | Bauen mit Holz

* Rabattaktion gültig vom 25.3. bis 10.4.2017

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr
www.holzcenter.de

Frühlingsfest am Sonntag, den 26. März in Neckarmühlbach

Anzeige

Große Garten-Ausstellung



Die Türen des HolzLand Neckarmühlbach stehen am Sonntag, den 26.03.2017 von 11 bis 17 Uhr offen.

Neckarmühlbach. Ein großes Frühlingsfest mit mehr als 15 Ausstellern aus dem Bereich Innenausbau und Gartenholz, Wellness und e-Bikes veranstaltet das HolzLand Neckarmühlbach am Sonntag, den 26. März. Präsentiert wird dabei eine neue Dauer-Ausstellung im Themenbereich Holz im Garten. Neue Arten von Terrassendielen, Sichtschutzelemente und Gartenhäuser werden

auf großer Fläche präsentiert. Der Weg nach Neckarmühlbach lohnt sich außerdem wegen zahlreicher Neuheiten in den Bereichen Parkett, Vinyl und Laminat, aber auch bei Innentüren und im Wellnessbereich!

Ein abwechslungsreiches Programm auch für die kleinen Gäste versprechen Kinder-Quads, ein Bogenschießstand, eine Riesenrutsche sowie Kutschfahrten zur nahen Burg Guttenberg. Dazu gibt es einen Parcours mit der Promille-Brille, eine große Tombola und ein reichhaltiges Essensangebot der Freiwilligen Feuerwehr Neckarmühlbach. Kaffee und Kuchen bietet der Förderverein des evangelischen Waldkindergartens.

Wie immer wird auch bei dem Frühlingsfest auf fachmännische Beratung großen Wert gelegt: das Verkaufspersonal besteht ausschließlich aus motivierten und gut geschulten Fachleuten. „Unsere Schreiner-, Zimmermeister

und Holzkaufleute finden für jedes hölzerne Problem eine Lösung und bieten gerne Hilfestellung bei der praktischen Umsetzung. Die Ausstellung zeigt unseren Kunden innovative Möglichkeiten des Innenausbaus mit Holz. Sie bietet neue Anregungen, für die unsere Mitarbeiter praktische Orientierungshilfe geben“, freut sich Geschäftsführer Bernolph v. Gemmingen.

INFO

Neckarmühlbach liegt an der B 27 bei Gundelsheim unterhalb der Burg Guttenberg. Der Weg lohnt sich!

Direktkontakt:

Bernolph v. Gemmingen
Telefon. 06266 9206-20
HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Neckarmühlbach
www.holzcenter.de
info@holzcenter.de

Autohaus
Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Weilerhöfer
Bauernladen

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-

→

frische Oberkeule wie gewachsen 100 g € 0,69

→ Krakauer 100 g € 0,94



Farbenfrohe Ostergrüße

in Ihrem Mitteilungsblatt in Woche 15/2017*

**Wählen Sie jetzt Ihre persönliche
Ostergrußanzeige und bereiten
Sie Ihren Kunden eine Freude.**

www.nussbaum-medien.de/ostern

**ANZEIGEN-
SCHLUSS**
für Ihre Ostergruß-
anzeige ist am
**Donnerstag,
6. April 2017**

*AUSNAHMEN: Federsee-Journal, Biederbach, PF-Hohenwart, Esslingen, Wernau, KA-Hohenwettersbach, Sigmaringen, hier werden die Ostergrüße schon in der **Kalenderwoche 14/2017** veröffentlicht, da diese Mitteilungsblätter 14-täglich in geraden Wochen erscheinen. Bitte beachten Sie hier den Annahmeschluss: Montag, 3. April 2017.



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

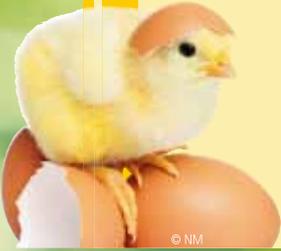
**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

Herzliche Ostergrüße

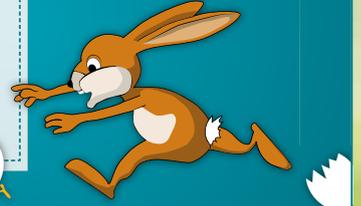


OA17_01_4c

© NM

FROHES
Osterfest

OA17_02_4c



© NM

Wir wünschen
ein frohes Osterfest

OA17_06_4c

© NM

Frohe
Ostern



OA17_04_4c

© NM

Ein frohes Osterfest

OA17_03_4c



© NM

Fröhliche
Ostergrüße

OA17_05_4c



© NM

B A R T H

Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Freitag, 7. April, 14 und 17 Uhr
Dein Traumrasen-Seminar: Infos rund um den Rasen

Freitag, 21. April, von 10 bis 18 Uhr
Felco-Scherenreparatur und Pflege-Service

SCHARF AUF EINEN SCHÖNEN GARTEN???

Freitag, 28. April, von 10 bis 18 Uhr
Garten-Beratungstag
Verkostung der scharfen Früchtchen:
Tomaten/Gurken/Zucchini/Paprika

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

NUS
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis von 8,- statt 10,- €

**FASZINATION
MODELLTECH**

**Internationale Messe für
Flugmodelle, Cars & Trucks**

24.-26. März 2017
MESSE SINSHEIM

Die Neuheiten-Messe zum Saisonstart!
Mit spektakulären Shows, Fun, Verkauf & Action!

Öffnungszeiten: Freitag-Sonntag: 9.00-17.00 Uhr

www.faszination-modelltech.de

facebook.com/FaszinationModelltech

VERANSTALTER: **MESSE SINSHEIM**
Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220 · modelltech@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Angebote gültig 21.03. - 03.04.2017

Aktuelle Angebote
Begrüßen Sie mit
GEFAKO den Frühling.

König Pilsener

11.⁹⁹

20/0,5 L Preis p.Liter € 1,19 Pfand € 3,50

Benediktiner Weissbier
NATURTRÜB
+ 1 Glas

15.⁹⁹

20/0,5 L Preis p.Liter € 1,59 Pfand € 3,50

DISTELHAUSER Natur Radler

13.⁶⁹

24/0,33 L Preis p.Liter € 1,19 Pfand € 3,50

Rosbacher Naturell
MEDIUM
Glasflasche

4.⁹⁹

6/1,0 L Preis p.Liter € -,55 Pfand € 2,40

KRUMBACH Apfelschorle
Naturtrüb

5.⁹⁹

6/1,0 L Preis p.Liter € 1,- Pfand € 2,40

Teinacher Genuss-Limonade
Naturgenuss, so echt wie damals.

- 74

0,75 L Preis p.Liter € -,99 Pfand € -,15

Oberrotweiler Spätburgunder
Rotwein
halbtr./trocken

4.⁴⁹

1,0 L Pfand € -,05

Schwaigerner Grafenberg Trollinger
mit Lemberger

3.⁹⁹

1,0 L Pfand € -,05

Schwaigerner Heuchelberg Riesling

3.⁷⁹

1,0 L Pfand € -,05

Schwaigerner Grafenberg Schwarzriesling
Weißherbst

3.⁹⁹

1,0 L Pfand € -,05

Oess & Bulling

GETRÄNKE - FACHMARKT

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

74821 Mosbach
Oberer Mühlenweg 5
Tel. 0 62 61 / 24 29
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 8 - 18 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51 · Tel. 0 62 61 / 71 22
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

NUS